

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz – Ausgabe Nr. 1. Jan./Feb. 2017



Der 2. Schwazer Silberball wurde mit einer Polonaise von SchülerInnen des Paulinum feierlich eröffnet.



Ein Musical von jungen TänzerInnen beim Kindersilvester. 500 Kinder genossen den Silvester-Nachmittag im SZentrum.

Mit dem neuen Jahr startete in Schwaz ein dichter Ball- und Festreigen mit Neujahrskonzert, Neujahrsempfang und Silberball. Es folgen die Faschingsveranstaltungen mit Weibernacht, Unsinniger und Naz-Eingaben.

Heuer lädt die 1. Schwazer Faschingsgilde 1977 wieder - wie alle 5 Jahre - zu Jubiläums-Galaabenden.



Über **blick**

- >> Neujahrsempfang (2) >> Der Bürgermeister (3) >> Aus dem Gemeinderat (4) >> Budget 2017 (5) >> Aktuelles (6) >> Jahresaufakt (7)
- >> Stadtnachrichten (8-9) >> Literaturseite (10) >> Gemeinschaft (11) >> Bildung & Jugend (12) >> Termine (13-16) >> Alle Generationen (17)
- >> Wintersport (18) >> Faschingstreiben (19) >> Fraktionenseite (20) >> Gesundheitsversorgung (21) >> Stadtwerke (22) >> Unsere Umwelt (23)
- >> Wirtschaft (24-25) >> Aus den Pfarren (26) >> Gemeinschaft (27) >> Stadforum (28)



Beim Neujahrsempfang konnte Bgm. Hans Lintner zwei großartige Frauen ehren. **Frau Dr. Paula Stecher** setzt sich als langjährige Obmannstellvertreterin der Turnerschaft, als Mitbegründerin und Funktionärin der Radsporttage, in sozialen Einrichtungen und tirolweit als Vorsitzende des Aufsichtsrates des Innsbrucker Flughafens und als Vizepräsidentin im Tiroler Skiverband zum Wohle der Menschen in unserer Stadt und darüber hinaus ein. **Eleonore Kainz** wurde unter anderem über Jahrzehnte zum guten Geist als ehrenamtliche Helferin im Franziskanerkloster und im Haus Franziskus und ist ein Beispiel für besondere Leistungen, die oftmals im Stillen und Verborgenen erbracht werden.



Der festliche Saal beim Neujahrsempfang.



Der neue Konzertflügel kam zum Einsatz.



Stimmungsvoller Auftakt im SZentrum.



Ein Saal voller engagierter Persönlichkeiten.

Neujahrsempfang 2017

Am 9. Jänner begrüßte Bürgermeister Hans Lintner eine große Zahl von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Vertreter von Vereinen, Bildungseinrichtungen und Aktivgruppen zum traditionellen Neujahrsempfang. Er erinnerte an die vielen positiven gemeinsamen Veranstaltungen, an Projekte und die gute wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schwaz. Er wies aber auch darauf hin, dass das Jahr 2016 durch die dramatische Situation der Fluchtbewegungen

die verschiedenen Wahlgänge und berührende Ereignisse wie den Abschied von Altbürgermeister Hubert Danzl geprägt war. Der heiter-kritische Jahresrückblick von Walter Schmidhofer und Peter Hörhager hat eine schöpferische Pause eingelegt, dafür wurde mit Darbietungen von Leonie Grössl (13 Jahre) und Veronika Mair (18 Jahre) auch der neue Konzertflügel eingesetzt. Musikschuldirektorin Dr. Sonja Melzer stellte die jungen Künstlerinnen vor.



Die jungen Künstlerinnen Leonie Grössl und Veronika Mair mit Bgm. und Kulturreferentin.

Liebe Schwazerinnen und Schwazer



Bürgermeister
Dr. Hans Lintner

Wir haben in Schwaz das neue Jahr 2017 um einen Tag früher mit dem VORSILVESTER und einem großartigen Feuerwerk bei der Steinbrücke begrüßt. Mehr als 2700 Besucher feierten fröhlich. Am Silvestertag erlebten beim 2. Kindersilvester über 500 Kinder und viele Eltern, Großeltern und Begleiter das Musical unter Leitung von Evelyn Bader-Batazza. Gemeinsam mit Jugendreferentin Julia Muglach und den Kindern habe ich die Luftballons am Galerienplatz steigen lassen mit dem Wunsch für ein friedvolles und gesundes neues Jahr.

Was wird es uns bringen?

Viele Hoffnungen und Wünsche verbinden wir mit dem Jahreswechsel. Und auch manche Vorsätze! In unserer Stadt werden wir uns weiter bemühen, das Zusammenleben in einer bunten gewordenen Stadt zu fördern, für all jene da zu sein, die unsere Zuwendung brauchen, unseren Kindern Halt und ein gutes soziales Umfeld zu geben.

Migration und Asylbetreuung

Eine große Herausforderung für unser soziales Gemeinwesen war die Fluchtbewegung 2016. Die Maßnahmen von Außenminister Sebastian Kurz haben eine wesentliche Entlastung gebracht. Eine rechtskonforme Kontrolle der Außengrenzen sowie die sozialverträgliche Deckelung der Mindestsicherung für Asylanten sollen unser positives soziales Klima erhalten. Um die bei uns in Schwaz aufgenommenen Asylwerber wollen wir uns auch weiterhin gemeinsam kümmern und für eine soziale und wirtschaftliche Integration sorgen. Dazu gehören Bildung und Arbeit.

Erwartungen

In unserem Land und in unserer Stadt werden wir wie bisher die Herausforderungen bewältigen, gemeinsam die Probleme lösen und die Grundlagen für eine gute Zukunft schaffen. Dazu haben wir mit einem einstimmig im Gemeinderat beschlossenen Budget die Mittel bereitgestellt, um weiterhin erfolgreich Betriebsansiedelungen und damit neue Arbeitsplätze zu ermöglichen, die Betreuung im Alter und bei Krankheit zu sichern, das kulturelle Leben zu gestalten und die Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Dank und Bitte

Allen, die sich in Vereinen, sozialen Einrichtungen, in den Familien und am Arbeitsplatz einsetzen und das gemeinsame Wohl fördern, danke ich von ganzem Herzen. Und ich schließe die Bitte an, sich auch im neuen Jahr wieder mit Freude und Leistungsbereitschaft für das Miteinander einzusetzen.

Und so wünsche ich uns allen ein gutes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister Hans Lintner

Chef des Kammeramtes übergibt Amt an seinen Nachfolger

Der langjährige Kammeramtsleiter der Stadtgemeinde Schwaz Oberamtsrat Gerhard Danzl trat mit Ende 2016 in den Ruhestand. 37 Jahre lang versah Gerhard Danzl seinen Dienst bei der Stadtgemeinde und dies ausschließlich in der Finanzabteilung. Ab dem Jahr 1999 stand er dieser sehr wichtigen Abteilung als Kammeramtsleiters bis zu seinem Ausscheiden vor. Gerhard Danzl war über viele Jahre wichtige Ansprechperson für die Bediensteten des Rathauses und beglei-

tete als Kammeramtsleiter jede Stadtrats- und Gemeinderatssitzung. Bgm. Hans Lintner und Stadtamtsleiter Christoph Holzer haben bei der Verabschiedung in den Ruhestand die besonderen Leistungen Danzls hervorgehoben und ihm für seine Leistungen, die von Sachlichkeit und Kompetenz getragen waren, gedankt. Danzls Nachfolger als Kammeramtsleiter ist Benjamin Reiter, der bereits mehrere Jahre im Kammeramt der Stadtgemeinde tätig ist.



Viktoria Gruber ist seit März Mitglied des Stadtrates:
„Als Stadträtin hat man noch mehr Einblick in die Geschehnisse unserer Stadt und kann in manchen Bereichen noch aktiver mitgestalten.“

StR Mag. Viktoria Gruber, MA



V.l. StR Viktoria Gruber, Roland Ahne, Mindelheim, Nathalie Nieson, Bourg de Peage, Dick Sweatman, East Grinstead, Ken Averill, East Grinstead und Salvador Calabuig, San Feliu de Guixols.

Referentin Äußere Beziehungen und interkulturelle Angelegenheiten

Stadträtin Mag. Viktoria Gruber, MA

Der Ausschuss Äußere Beziehungen und interkulturelle Angelegenheiten wurde nach der Gemeinderatswahl mit neu gebündelten Aufgaben ausgestattet und Viktoria Gruber als Referentin bestellt. Das Thema Integration war bisher im Ausschuss Soziales angesiedelt. StR Viktoria Gruber: „Integration wird oft als soziales Thema wahrgenommen, das Thema hat aber viel mehr Facetten und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in viele Bereiche hineinreicht.“

2016 habe ich an zahlreichen Veranstaltungen mit unseren Städtepartnern und befreundeten Städten teilgenommen und konnte erleben, wie aktiv der Austausch auf Gemeindeebene, aber auch auf der Ebene von Schulen oder Vereinen gelebt wird. Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, für möglichst viele SchwazerInnen einen Bezug zu unseren Partnerstädten

herzustellen und auch neue Themen anzugehen - wie z.B. Lehrlingsaustausch. Den Kontakt mit unserer Partnerstadt Satu Mare möchte ich wieder stärker aktivieren.

Unser Städtepartnerring wird aktuell noch sehr wenig für EU-Projekte genutzt. Für Euregio-Projekte braucht es z.B. immer Partner aus drei verschiedenen Ländern und im Städtepartnerring ist es einfach, persönliche Kontakte mit Initiativen aus verschiedenen Ländern herzustellen. Wir unterstützen sehr gerne die Vernetzung und stellen Kontakte zu unseren Partnern her, wenn jemand für Euregio-Projekte auf der Suche nach Partnern ist.

Schwaz ist eine Stadt mit vielen unterschiedlichen Nationen und Religionen, das Kennenlernen der Kulturen und ein solidarisches Miteinander sind gefordert. Sprache ist der Schlüssel zur Integration - in diesem Bereich wird in den unter-

schiedlichsten Institutionen viel geleistet. Ich bin seit 2016 Mitglied im Fachausschuss Integration des Österreichischen Städtebundes. Viele Städte haben ähnliche Problemstellungen und in diesen Gremien werden Lösungen diskutiert und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. Freundschaften über die Grenzen hinaus fördern Solidarität und ein gutes Miteinander in unserer Stadt.“

Ausschuss Äußere Beziehungen und interkulturelle Angelegenheiten

Obfrau: Mag. Viktoria Gruber, MA

(Grüne - IgLS)

Stv. Bülent Bilgen (VP)

Walter Egger (VP)

Christina Baumann (VP)

Karl Hamberger (VP)

Sabrina Steidl (SP)

Mag. Natalia Danler-Bachynska (FP)



Finanzreferent GR Philipp Ostermann-Binder und Benjamin Reiter, Leiter des Kammeramtes, seit Jänner Nachfolger von Gerhard Danzl.

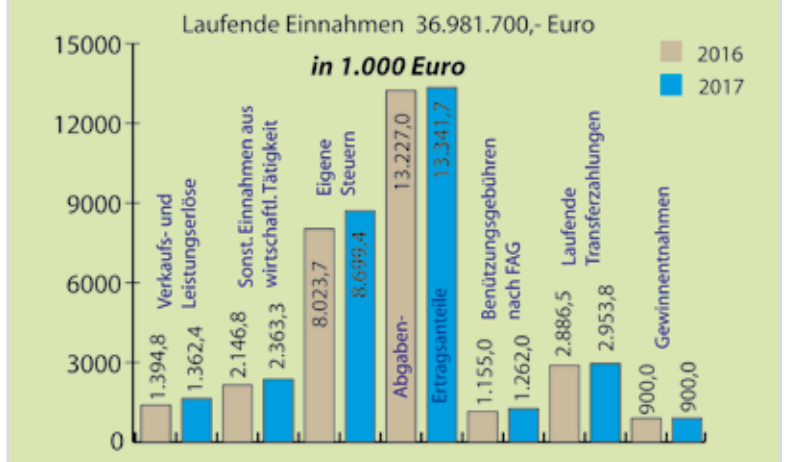
Haushaltsvoranschlag 2017

Das Budget 2017 wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Alle Fraktionen und Ausschüsse wurden bereits im Vorfeld in die Erstellung des Voranschlages für 2017 eingebunden. Der Haushaltsvoranschlag bildet das Fundament für die Arbeit des kommenden Jahres im Gemeinderat und in allen Bereichen. Der ordentliche und außerordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Schwaz umfasst für das Jahr 2017 Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 39.768.500 Euro. „Wir haben den Schwerpunkt auf die Kinderbetreuung gelegt und setzen damit auf die Zukunft unserer Stadt. Auch der Erhalt aller sozialen Leistungen für die Schwazerinnen und Schwazer war uns besonders wichtig“, so Bgm. Lintner und Finanzreferent Ostermann-Binder.

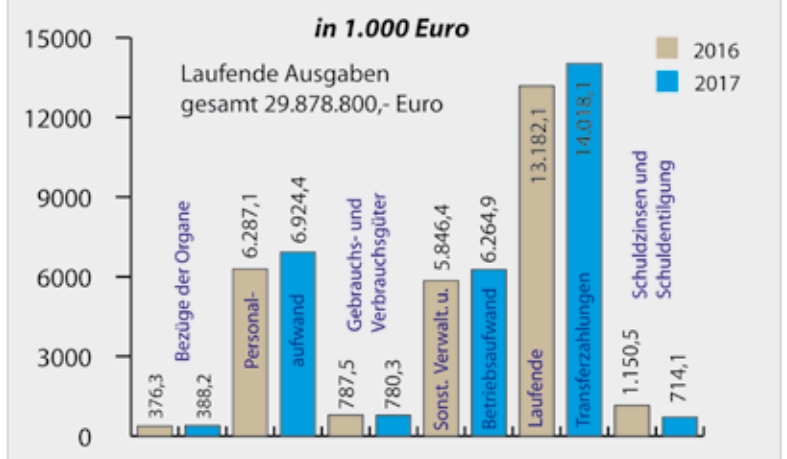
Im Budget 2017 ist für nachstehende größere einmalige Ausgaben Vorsorge getroffen:

Freiwillige Feuerwehr (Wechselradfahrzeug, Abrollbehälter Atemschutz, Anschaffung Motorboot)	462.800,00
Sanierungsmaßnahmen von Straßen, Plätzen und Brücken	410.000,00
Bachverbauung	300.000,00
Adaptierung Bezirkshauptmannschaft ..	250.000,00
Entente Florale	150.000,00
Beitrag Ausbauten Schigebiet Kellerjoch	134.000,00
Zuschuss für die Sanierung der Pfarrkirche	100.000,00
Lifteinbau Rabalderhaus	100.000,00
Erschließung Waldkindergarten	100.000,00
Fahrzeug Stadtbauhof	100.000,00
Lifteinbau Tannenberkindergarten	70.000,00
Zuschuss Kellerjochhütte	50.000,00

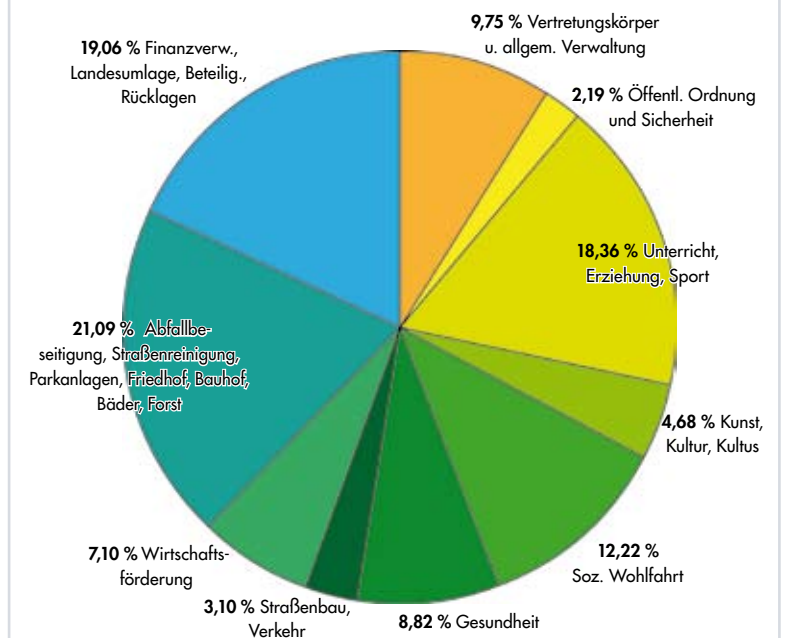
Haushaltsquerschnitt - laufende Einnahmen 2017



Haushaltsquerschnitt - laufende Ausgaben 2017



Gruppenübersicht ordentlicher Haushalt - Ausgaben





Das Bücherei Café ist geöffnet



Jeden Donnerstag lädt die Stadtbücherei den ganzen Tag zum Büchereicafé – mit Kaffee oder Tee!

Am Unsinnigen Donnerstag (23.2.2017) vormittags lädt die Stadtbücherei alle Besucher auf einen Faschingskrapfen und die Erwachsenen auf ein Glas Prosecco ein. Achtung: Am Nachmittag bleibt die Bücherei wegen des Faschingstreibens in der Innenstadt geschlossen.

Jeden Samstag von 11-12 Uhr Vorlesestunde für Kinder. Alle sind herzlich willkommen - Ehrenamtliche lesen spannende Geschichten vor.

Krippenverein Schwaz und Umgebung

In Anwesenheit von Pfarrer Martin Müller von Maria Himmelfahrt hielt der rührige Krippenverein Schwaz und Umgebung unter Obmann Josef Hatzl im Widum seine 104. Jahreshauptversammlung ab. Neben den zahlreichen Fahrten und Ausflügen war die Herausgabe des Büchleins „Krippen in Schwazer Kirchen und Kapellen“ ein Höhepunkt 2016. Die zahlreichen Krippen in Schwaz können noch bis 2. Feber besucht werden.



Rosa Erler trug besinnliche Gedichte vor.



Die SchülerInnen der Landesmusikschule laden am 2.2. zum musikalischen Maskenfest.

Semesterkonzert der LMS Schwaz

Heuer steht das Semesterkonzert der Landesmusikschule am **Do, den 2. Februar um 19 Uhr, in der Aula des Paulinums** unter dem Motto „**Ein musikalisches Maskenfest**“.

Die zahlreichen Ensembles der LMS Schwaz gestalten mit originellen Orchester- und Chorbeiträgen einen unterhalt-

samen und bunten Abend. Im Zuge des Programmes werden auch Urkunden an die Übertrittsprüflinge des Wintersemesters überreicht werden. Junge Solistinnen und Solisten, die sich auf den Musikwettbewerb Prima la musica vorbereiten, geben eine Kostprobe ihres virtuosens Könnens. Eintritt Freiwillige Spenden.

Liedertafel Fruntsperg bringt „Robin Hood“

Mit Elan ins neue Jahr startete die Liedertafel Fruntsperg Schwaz bei der Jahresabschlussfeier im Klostersgasthof Fiecht. Vorher umrahmten die Sängerinnen und Sänger den Vorabendgottesdienst zum Dreikönigsfest in der Spitalkirche. Neben der Bilanz über das abgelaufene, sehr erfolgreiche Sängerjahr durch Obmann Alois Egger und Chorleiter Josef Egger wurde auch bekanntgegeben, dass der Verein 2017 das Musical „Robin Hood“ im SZentrum Silbersaal aufführen wird.

Die Probenarbeiten haben bereits begonnen. Der Chor besteht aus 42 Mitgliedern, acht Mitglieder wurden bei der Jahresabschlussfeier neu aufgenommen. Im Bild oben drei der neuen Mitglieder mit Chorleiter und Obmann.



V.li. Kathrin Egger, Valentin Angerer, Angelika Kammerhofer. Hinten li. Chorleiter Josef Egger, Obmann Alois Egger.





Fotos: Lions-Club/Huber

Neujahrskonzert mit Maestro Lui Chang und den Solisten Ivan Fernandez und Xin Wang.



Foto: Scherer

Verdienstzeichen als Geburtstagsgeschenk

Eigentlich hätte Markus Plattner, Regisseur und Obmann des Vereins Theater im Lendbräu, am Neujahrsempfang mit dem Verdienstzeichen der Stadt geehrt werden sollen. Wegen Urlaubsplänen erhielt er es dann aber schon am 27. Dezember zum runden Geburtstag von Bgm. Dr. Hans Lintner, LAbg. Viezbgm. Martin Wex und Landtagsvizepräs. GR Hermann Weratschnik im Rahmen seiner Geburtstagsfeier.

Mit Musik ins neue Jahr

Die Stadtgemeinde Schwaz und der Lions Club hatten heuer am 4. Jänner zum 20. Neujahrskonzert geladen. Im festlichem Rahmen des SZentrum war dabei zum Jahresauftakt eine wahrhaft internationale Produktion geboten - klassische österreichische Musik, ein international besetztes Orchester, ein chinesischer Dirigent und Solisten aus Kolumbien sowie China. Auf der Bühne stand die Festival Sinfonietta Linz unter Leitung von Lui Chang, dem 1. Konzertmeister des Bruckner-Orchesters Linz. Als Solisten brillierten Xin Wang (Sopran) und Ivan Yesid Benitez Fernandez (Tenor). Bgm. Dr. Hans Lintner, der als Kulturreferent und Lions-Präsident vor 20 Jahren das Schwazer Neujahrskonzert ins Leben ge-

rufen hatte, erinnerte daran, dass der Musikgenuss zum Jahresbeginn mit einem guten Zweck verbunden ist. Heuer durfte sich die Zillertaler Ärztin Maria Schiestl für ihr Krankenhaus Entasekera im Süden Kenias über einen Scheck in Höhe von 5000,- Euro freuen.



Lions-Präsident Christian Huber (l.) und sein Vorgänger Günther Bär überreichten an Maria Schiestl den Spendenscheck.

Jungbauernball 2017



Festlicher Silberball im SZentrum



Foto: Andre Lieli



Schülerkonzert „Die kleine Hexe“

Fr, 3.2.2017, 10.30 Uhr, SZentrum Knappensaal mit dem Ventus Quintett Salzburg und Anja Clementi Erzählerin.

Das zauberhafte Musikabenteuer entführt in die Welt der kleinen, erst 127 Jahre alten Hexe., die noch nicht zur Walpurgisnacht darf. Anmeldung & Infos Tel. 05242/643 72 oder e-mail schwaz@jeunesse.at

Eintritt 4,- Euro (Begleitpersonen frei)

eremitage

KULTURRESTAURANT

Kulturverein Eremitage

Programmorschau Jänner bis Mai 2017

- > Do 26.1. Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner, Tango aus Österreich
- > So 12.2. Two Imaginations - 2 Innsbrucker spielen auf
- > Do 16.2. David Helbock und Lorenz Raab Duo
- > So 5.3. Christoph Schellhorn - neue CD Tiroler Mundart
- > Mi 15.3. Erwan Boreck - Solo Piano
- > So 26.3. Gredler und Greiderer Songs from the Belfry, Hubert Gredler, Thomas Greiderer, Andi Reiter, Chris Norz, Simon Schmollgruber
- > Di 28.3. Info Sintony - Florian Bramböck, Luca Calabrese, Jochen Hampl, Markus Reuter, Georg Tausch
- > Mi 5.4. Lesung mit Radek Knapp, Dreisame Spitze, Krzysztof Doberek, Aliosha Biz
- > So 30.4. David Philips - Blues
- > So 7.5. The Power Swing Trio, in the style of Nat King Cole
- > So 21.5. Jean-Paul Brodbeck Trio

Reservierungen Tel. 05242/65251
www.eremitage.at oder auf facebook



Die Vorsilvesterparty in Schwaz war ein voller Erfolg.

Foto: rebeccaArt

Vorsilvesterparty

Mit diesem Besucheransturm hatte man in Schwaz nicht gerechnet.

Rund 2.700 Besucher ließen in der Silberstadt die Korke bereits am 30. Dezember 2016 knallen und feierten eine große Vorsilvesterparty mit toller Stimmung, Live-Musik sowie einem beeindruckenden Feuerwerk.



Kinder-Silvester im SZentrum

Am Silvesternachmittag feierten rund 500 Kinder den Jahreswechsel schon einmal vor. Im Mitmachzirkus hieß es „Manege frei!“, die Kleinen konnten jonglieren und kleine Kunststücke erlernen. Die Tanzgruppe „DanceArt“ zeigte im Silbersaal als Highlight Auszüge aus dem Musical „Aladin“.

Als schönen Ausklang des Silvesternachmittages konnten die Kinder ihre selbstgebastelten Glückwunschkarten an einen Luftballon binden und diese gemeinsam am Vorplatz steigen lassen - gefüllt mit Wünschen und Träumen fürs neue Jahr.





Foto: Ventus Quintett Salzburg © Andreas Hauch

Das Ventus-Quintett Salzburg: Moritz Plasse, Flöte, Isabella Unterer, Oboe, Gábor Lieli, Klarinette, Christoph Hipper, Fagott und Markus Hauser, Horn. www.ventusquintett.at

Jeunesse-Konzert

Ventus Quintett Salzburg, Do, 2. Feber 2017, 20 Uhr, SZentrum Knappensaal. Meist kommt sie mit einem gewitzten Augenzwinkern daher - und gehört dennoch zur höchst anspruchsvollen, im besten Sinne unterhaltsamen Tonkunst: Die vielseitige Musik für Bläserquintett hat sich bis heute ihre Wurzeln in der Harmoniemusik bewahrt, die in früheren Zeiten auch im Freien musikalische Hits in hinreißenden Bearbeitungen dem Publikum bekannt machte. Das international

renommierte Ventus Quintett Salzburg vereint alle Vorzüge eines brillanten Bläserquintetts und präsentiert sich im Jeunesse Konzert in Schwaz u. a. mit seinen eingängigen, klangvollen Versionen von Bizets Carmen-Suite, dem farbenprächtigen »Amerikanischen Quartett« von Antonín Dvořák und einem fulminanten Medley aus Mozarts Opera buffa „Cosi fan tutte“. Infos und Karten: Jeunesse Schwaz, Tel: 05242/643 72, schwaz@jeunesse.at, www.jeunesse.at

Knappenmusik unter neuer musikal. Leitung

Die Knappenmusik Schwaz darf mit Stolz und Freude den neuen musikalischen Leiter vorstellen. Thomas Ramsl wird in Zukunft die musikalischen Geschicke der KMS leiten. Der in Krems a.d. Donau geborene Thomas Ramsl ist 34 Jahre jung und absolvierte von 1999 bis 2006 das Konzertfachstudium.



Thomas Ramsl



Kindermaskenfest im SZentrum. Die 1. Schwazer Faschingsgilde feierte mit 1.000 Besuchern.



Die Künstler Beatrix Sunkovsky und Alfons Egger mit Cosima Rainer, Leiterin der Galerie der Stadt und Kulturreferentin der Stadt Schwaz, Mag. Iris Mailer-Schrey.

Galerie der Stadt Schwaz

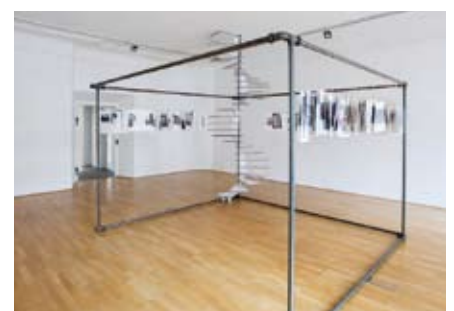
Für ganz Kurzentschlossene: die Ausstellung Pavillon - Sunkovsky/Egger ist noch bis 28. Jänner 2017 zu sehen.

Die Tiroler Künstler Alfons Egger und Beatrix Sunkovsky verfolgen seit langem individuell ihren künstlerischen Weg. Seit 1976 arbeiten sie immer wieder zusammen und entwickeln gemeinsam theatralische Aktionen. Unter dem Titel „Pavillon. Ausstellung einer Ausstellung“ transformierten Beatrix Sunkovsky und Alfons Egger diese Vielzahl an Materialien in eine begehbare Archivskulptur und die Galerie der Stadt Schwaz wurde in eine Art Archäologieort verwandelt. Die Dokumentation einer künstlerischen Zusammenarbeit ist Teil eines Pavillons, den man durchwandern kann.

Die nächste Ausstellung des Künstlers Min Yoon wird am Fr, 24. Feber 2017 um 19 Uhr eröffnet. Die Ausstellung ist von 25. Februar bis 16. April 2017 zu sehen.

Öffnungszeiten der Galerie der Stadt Schwaz: Mi-Fr 10 -18 Uhr, Sa 10-15 Uhr.

www.galeriederstadtschwaz.at





Nora Mansmann (Bildmitte) mit Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey, Kulturamtsleiter Reinhard Prinz, Hannes Köchl, Willi Gösweiner und Eva Gasteiger-Janovsky vom Literaturforum Schwaz.

schwaz. a million little pieces

angekommen endlich für zwei monate angekommen hier ist es ganz anders ein einsamer ort november sonne und nebel über den bergen und schwarze vögel schnee in der luft erfrorene wespen am boden schön ist es hier im tal ich im tal im tiefen tiefen tal saß ich einst saß ich fest

ich liebe dich du bist mir nicht egal my dear

vor meinem fenster ein park häuser ein fluss zwei kirchen mehr häuser und berge mit schnee und nebel und wolken manchmal verdecken die wolken die berge ganz in der nacht stell ich mir vor ein blick bis zum horizont die lichter vielleicht von booten und schiffen vielleicht auf dem nahen meer

unter dem wasser leuchtet das zimmer hell blau im bildschirmschonerlicht tanzen bildschirmschonerfotos aber du bist verschwunden

es ist immer gut oben zu sein und weit weg für den guten genauen blick viel platz für gefühle das gegenteil von internet ich hab noch immer diese erklärungsnot aber keine worte mehr nichts was ich rausgeben kann ich im tal im tiefen tiefen tal in der perfekten isolation den kontakt abbrechen zur außenwelt die verbindung kappen war ich früher mehr bei mir als ich noch weniger ich selbst war?

der ort ist so klein dass alle leute sich auf der straße grüßen sie schauen sich ins gesicht diese blicke halt ich nicht aus zu hause schauen wir nicht wir senken den blick wir wenden uns ab oder suchst du streit hast du problem?

der fluss was zur hölle ist das für eine farbe der türkisgrünblaue fluss etwas unerledigtes das mir keine ruhe lässt während anderswo die welt untergeht ich langweile mich schnell

es ist immer gut oben zu sein und einen weiten blick zu haben platz für gefühle das gegenteil von internet dort findet gerade ein attentat statt in istanbul oder kairo oder paris oder gut kann auch gestern gewesen sein der permanente ausnahmestand dauerwach dauerstoned dauerdepressiv kein zeitgefühl mehr die einzige verbindung zur außenwelt ist facebook zum frühstück schon bin ich ein teil von irgendwas meine filterblase am puls der zeit allein

nach dieser nähe wieder diese fremdheit aushalten müssen my dear

unter dem wasser hinter den fenstern leuchten in den wohnungen riesige bildschirme leuchten flachbildschirme es schaut niemand mehr hin keine bürgersteige die hochgeklappt werden könnten schöne aussicht aber man kann sich auch eingesperrt fühlen es fehlt die weite ich bin gewöhnt dass alle wege überall hinführen hier führen die wege ins nichts in die sackgasse auf das privatgrundstück betreten verboten die häuser wie festungen falsch proportioniert sinnloser beton ein hund ein collie der mir nachläuft oder vielmehr geht trottet ich mag keine hunde vielleicht geht er nur spazieren einmal selbstständig kacken auf der begrünten verkehrinsel als ich mich umdrehe ist er verschwunden

es ist zu eng für das was in mir vorgeht es fehlt die weite die möglichkeit zur flucht aus den gedanken aus den immergleichen bildern den bergen vor meinen augen unangreifbar wie die realität verstehst mich my dear

Text Nora Mansmann

Stadtschreiberin Nora Mansmann

Die bereits 27. Stadtschreiberin arbeitete im November/Dezember 2016 in Schwaz an einem neuen Stück. Sie schreibt Theater- und Bühnenstücke sowie dramatische Werke. Die 1980 in Friedberg/Taunus geborene Autorin lebt in Berlin. Im Sommer 2017 wird in Schwaz das Stück „Wir Wütenden“ von Nora Mansmann in einer Produktion des Theaters im Lendbräukeller zu sehen sein.

Jedes Jahr lädt die Stadt Schwaz Stadtschreiber ein, zwei Monate lang in einer von der Stadt bereitgestellten Wohnung zu arbeiten, dazu gibt es ein Stipendium der Stadt. Ausgewählt werden die Stadtschreiber aus regelmäßig zahlreichen Bewerbungen vom Literaturforum Schwaz - nur sehr wenige Städte vergeben Stipendien für Autoren.



Der Heimatmuseumsverein aus Tramin zu Besuch in Schwaz.

Traminer Heimatmuseum besuchte Partnerstadt

Die Stadt Schwaz pflegt mit acht Partnerstädten Bourg de Peage (Frankreich), East Grinstead (Großbritannien), Mindelheim (Deutschland), Tramin (Italien), Verbania (Italien), Sant Feliu de Guixols (Spanien), Trient (Italien) und Satu Mare (Rumänien) regen partnerschaftlichen Austausch. Neben vielen Schulaustausch-Projekten hal-

ten auch viele Vereine Kontakt zu den Partnerstädten. Im Bild eine Gruppe des Vereins Traminer Heimatmuseums mit dem Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die im Dezember zu Gast in Schwaz waren, Krippen besichtigten und im Rathaus von Bgm. Dr. Hans Lintner, GR Walter Egger und StR. Viktoria Gruber herzlich empfangen wurden.

Haus der Generationen

Der Computer-Treff ist jeden Montag von 18 bis 19.30 Uhr im Haus der Generationen, Waizer-Stube geöffnet. Beim Computer-Treff können alle SeniorInnen in entspannter Atmosphäre den Umgang mit Computer, Laptop oder Tablet in aller Ruhe ausprobieren, lernen und üben. Für Probleme und spezielle Fragen stehen ehrenamtliche Trainer, die vom Zentrum für Ehrenamt vermittelt wurden, mit Rat und Tat zur Seite. Besucher können ihre eigenen Geräte mitbringen und das vom Haus der Generationen angebotene WLAN kostenlos nutzen.

FIT im KOPF. Start war am Do, 19.1.2017, Einstieg noch möglich.

2 Gruppen, 8.45-9.45 Uhr oder 10-11 Uhr, 10 Einheiten zu je 1 Stunde, Kursgebühr 30,- Euro. Anmeldung und Information im Haus der Generationen bei Inge Mair, Tel. 05242/21122. In gemütlicher Atmosphä-

re ganz ohne Zeit- und Leistungsdruck werden unter Anleitung von einem ehrenamtlichen Trainer mit Unterstützung des Computers alle Gehirnfunktionen gefördert. Computerkenntnisse sind nicht erforderlich und auch kein eigener Computer! Auf Ihr Mitmachen freut sich Kursleiter Patrik Bischof.

Komm SING mit-Treffen.

Die Leitung des Hauses der Generationen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen laden herzlich ein zum gemeinsamen Singen - **nächster Termin ist Mittwoch, 8. Feber 2017, 14.30 Uhr, Waizer Stuben.**

Jeden 2. Mittwoch im Monat heißt es in den Waizer Stuben „Jeder kann singen und mit Singen kemmen die Leut z’omm“ und dann wird gemeinsam gesungen und anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen noch Gelegenheit für den einen oder anderen Plausch.



Lebenswert-Vorträge

Regional-Altenwohnheim, Marienheim und Sprengel Schwaz laden herzlich ein zu den nächsten Vorträgen aus der Reihe „lebensWert“.

Gender Medizin - was bringt das für Frau und Mann?

Referentin: Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner. Di, 7.2.2017, 19.30 Uhr, SZentrum Schwaz, Knappensaal



Frau Prof. Dr. Hochleitner, Fachärztin für Innere Medizin und Professorin für Gender Medizin an der Medizinischen Universität Innsbruck, leitet die Koordinationsstelle für Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung in Innsbruck. Die Mitarbeit in zahlreichen Studien zum Thema Gender Medizin zeigt ihr großes Engagement zu diesem Thema.

JA zum Leben trotz Demenz

Referentin: Helga Rohra, Buchautorin und Betroffene. Mi, 22.2.2017, 19 Uhr, Regional-Altenwohnheim

Die Referentin hat vor ca. 8 Jahren selbst die Diagnose Demenz erhalten und wird ihr neues Buch „JA zum Leben trotz Demenz“ vorstellen, in dem sie ihren Weg nach der Diagnose und den Alltag heute beschreibt - wie sie Vorträge hält und ihren Alltag meistert. Ein Vortragsabend mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit. 2014 wurde Helga Rohra mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet und 2015 zur Botschafterin für internationales Engagement ernannt.





Webauftritt der NMS 2 Schwaz:
www.nms-schwaz2.tsn.at



Blick in die Bibliothek der NMS der Hubert-Danzl-Schulen in Schwaz.

Ein Blick ins Schulleben

Die Internetseite der Neuen Mittelschule 2 in Schwaz erlaubt aktuelle (Ein)Blicke in das bunte Schulleben. Berichte zu Aktivitäten der SchülerInnen und an der Schule, alle Informationen zu aktuellen Terminen und Aktivitäten oder es kann die Schülerzeitung „Klasse Schule“ der 2. Klasse durchgeblättert werden – mit vielen Bildern und Berichten.

Die SchülerInnen finden auf der Seite e-Learning-Angebote mit Übungsbeispielen aus verschiedenen Fächern und auch die Verbindung mit Moodle, dem e-learning Portal des Landes Tirol ist möglich. Die Videogalerie mit selbstgedrehten Filmen bietet so manche Überraschung, was in der Schule den ganzen Tag passiert. Und natürlich sind auch die Stundentafeln und Sprechstunden online zu finden – eine reichhaltige Schautafel mit vielen gefragten und auch unterhaltsamen Informationen. Also einfach reinschauen und sich selber ein Bild machen!

Neue Mittelschulen Schwaz

Das Konzept der Neuen Mittelschule wird in Schwaz mit größtem Engagement umgesetzt. Es gibt keine Leistungsgruppen mehr, sondern Teamteaching in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Bei Klassengrößen von ca. 20 bis max. 25 Kindern können zwei Lehrpersonen ideal auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und differenzieren. Eine Spezialität der NMS 2 Schwaz sind die Wahlfächer als individueller Lernbereich. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 4. Klasse drei Mal pro Jahr die Chance, Kurse nach ihren Interessen und Fähigkeiten zu belegen. Bereits ab der 1. Klasse wird das Fach Informatik großgeschrieben. Eine Klasse pro Jahrgang wird an der NMS 2 als Sportklasse geführt. Hier tritt an die Stelle der Wahlfächer der Sportunterricht

entsprechend dem Lehrplan der Sportmittelschulen Österreichs.

Alle Wege stehen offen. Übrigens: Der Lehrplan der NMS ist wortident mit dem Lehrplan des Realgymnasiums der Unterstufe. Jugendlichen, die die NMS abschließen, stehen alle weiterführenden Schulen offen. Sie erhalten weiters ab der 3. Klasse Unterricht im Fach Berufsorientierung und haben in der 4. Klasse die Möglichkeit, im Rahmen der Rookytage in Betrieben zu schnuppern.

Kontakt: direktion@nms-schwaz2.tsn.at

TERMINE

>Fr, 3. Februar - 15 Uhr

Präsentation der Sportklassen

>Di, 7. Februar - 14 Uhr

Eignungsüberprüfung für die Sportklasse

Das Yunit findet ihr in der Wopfnerstr. 16a
 Tel.: 05242/20731, www.yunit.at, office@yunit.at
 Facebook: Yunit Schwaz



Liebe Yunit Besucher!

Im Februar wollen wir mit euch den Fasching feiern! Am Unsinnigen Donnerstag, 23.2.2017, von 12 bis 14.30 Uhr sowie am Faschingsdienstag, 28.2.2017, ab 17 Uhr erwarten euch tolle Faschingsdeko, Faschingskrapfen und jede Menge Spaß und Spiel! Wir freuen uns auf eure Verkleidungen!

Mittagsöffnung jeden Mo bis Do von 12 bis 14.30 Uhr für alle SchülerInnen und Lehrlinge! Auch VolksschülerInnen sind herzlich willkommen!

Achtung: Während der Semesterferien 13. bis 18. Februar 2017 findet keine Mittagsbetreuung statt!

In Schwaz wird der Unsinnige Donnerstag fest gefeiert.





27.01.
19:30 Uhr

GALAABEND 1.SCHWAZER FASCHINGSGILDE Gala

Die Faschingsgilde Schwaz gibt sich die Ehre und feiert ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum mit einem buten Programm. Weiterer Termin: 4. Feber, 19.30 Uhr.

VVK: Rathausinfo Schwaz
Eintrittspreis: € 14,00



28.01.
19:00 Uhr

COMEDY HIRTEN Kabarett

Die Stimmen aus dem Ö3-Wecker präsentieren ihr neues Programm „In 80 Minuten um die Welt“ – erstmals in Schwaz!

VVK: Lindner Music
Eintrittspreis: ab € 22,00



29.01.
18:00 Uhr

JAKOB ZIMMERMANN Konzert mit neuem Bösendorfer Konzertflügel

Jakob Zimmermann, ein junger Musiker, der mit einem Feuerwerk an Klängen berührt und mit großer musikalischer Intensität überrascht.

VVK: Öticket, Lindner Music, heimische Banken
Eintrittspreis: € 15,00



03.02.
20:00 Uhr

PASIÓN DE BUENA VISTA Tanz & Musikerlebnis aus Kuba

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen!

VVK: Lindner Music
Eintrittspreis: ab € 28,00



09.02.
20:00 Uhr

DIE JUNGEN ORIGINAL OBERKRAINER Konzert

Die „Jungen Original Oberkrainer“ eroberten mit ihrem unvergleichbaren Sound in kurzer Zeit national und international ihr Live-Publikum von Slowenien bis Amerika.

VVK: Lindner Music
Eintrittspreis: ab € 22,00



11.02.
19:30 Uhr

WEIBERNACHT Party

Bunte und ausgefallene Partynacht mit den Sumpfkroten & DJ Roseo sowie Tanzeinlage der Gruppe "The young boys"

VVK: Faschingsgilde Schwaz
Eintrittspreis: VVK € 7,99 ; AK € 8,99



17.02.
20:00 Uhr

MANUEL RANDI IN CONCERT MIT MARCO DELLADIO Konzert

Nach dem erfolgreichen letzten Termin besuchen die Gitarristen Manuel Randi & Marco Delladio ein weiteres Mal Tirol!

VVK: Lindner Music
Eintrittspreis: € 20,00





Veranstaltungen 26.1.-24.2.2017

Raum für Kunst, Entspannung & Entfaltung

Franz Josef-Straße 15, 6130 Schwaz

Das Programm im Januar/Februar 2017

> **Do, 26. Jan. 2017**, 19.30 Uhr „Klangreise“ - eine Stunde völliger Entspannung mit Marion Lechner, Anmeldung Tel. 0664/8418738 oder www.duftundkleid.at, Kosten: 12,- Euro

> **Di, 7. Feb. 2017**, 19 Uhr, Vortrag „Heilwirkung des galvanischen Stroms“ – Vortrag, mit Gerhard Robineau, Infos unter Tel. 0650/7773438, Eintritt freiwillige Spenden

> **Sa, 11. Feb. 2017**, 10-13 Uhr Offenes Atelier: Malen was gefällt. Unkostenbeitrag 45,- Euro inkl. Farben (Keilrahmen extra!), Anm. Tel. 0699/19 123 777, www.astrid-lechner.at

> **Di, 14. Feb. 2017**, 19.30 Uhr „Engel Seminar“- 4 Abende (21.2./28.2./7.3.), mit Marion Lechner, Infos/Anm. Tel. 0664/8418738 oder www.duftundkleid.at. Kosten: 220,- Euro ges. inkl. Unterlagen & Räucherwerk

> **Sa, 18./So, 19. Feb. 2017**, 10-17 Uhr „Reiki – Grad 1“ Ausbildung, mit Marion Lechner, Infos/Anm. Tel. 0664/8418738 oder www.duftundkleid.at, Kosten: 250,- Euro

> **Sa, 25./So, 26. Feb. 2017**, 10-17 Uhr „Trommel-Baukurs“ - Deine eigene schamanische Trommel bauen! Mit Stefan Außerer, Südtirol, Infos/Anmeldung Tel. 0699/19123777 oder www.astrid-lechner.at. Kosten 298,- Euro inkl. Material und Pausenverpflegung

Vorschau: > Sa 25. März 2017, 10-18 Uhr – Ich male mir mein (inneres) Kraftbild, Kursbeitrag 145,- Euro inkl. Farben, Pausenverpflegung (exkl. Keilrahmen), beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung Tel. 0699/19123777, www.astrid-lechner.at

Sie möchten selbst einen Vortrag halten, ein Seminar oder einen Workshop anbieten? Die Räumlichkeiten sind stunden- oder tageweise zu mieten. Kontakt Astrid Lechner, Tel.0699/19123777!

WIFI Kurse Schwaz

Anmeldung und Infos, WIFI der Wirtschaftskammer Tirol, Bahnhofstr. 11, 6130 Schwaz, Tel. 05 90 90 5-3720, www.tirol.wifi.at

● **Buchhaltung I, 9.2.2017 – 18.5.2017, Do, 18-21.30 Uhr, Kosten 490,- Euro**

● **KV Gastronomie - Besonderheiten in der Personalverrechnung, 20.2.2017, Mo, 18-22 Uhr, Kosten 125,- Euro**

● **Yoga, 20.2.2017 – 8.5.2017, Mo, 19-20.45 Uhr, Kosten 135,- Euro**

● **Ausbildung zum Führen von Hubstaplern, 1.3.2017 – 3.3.2017, Mi-Fr, 8-18 Uhr, Kosten 270,- Euro**

JÄNNER 2017		
26	Do	> Computeria „Fit im Kopf“, 8.45-9.45 Uhr oder 10-11 Uhr, Anmeldung und Info Tel. 05242/21122
		> Büchereicafé, 10-13 und 15-19 Uhr in der Bücherei, einen Kaffee/Tee genießen und Schmökern. Jeden Do.
		> Konzert „Rudi Katholnig & Hans-Peter Stein“, Akkordeon, Saxophon, 20 Uhr, Eremitage, 15,- Euro, erm. 8,- Euro
27	Fr	> Tag der offenen Tür Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, 11-14 Uhr
		> Galaabend der 1. Schwazer Faschingsgilde 1977, 19.30 Uhr, SZentrum, Eintritt 14,- Euro, Verkauf im Rathaus, EG
28	Sa	> Bauernmarkt am Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr
		> Vorlesestunde in der Stadtbücherei, 11-12 Uhr, Eintritt kostenlos
		> Kabarett Comedy Hirten, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt ab 22,- Euro
29	So	> Klavierkonzert Jakob Zimmermann, 18 Uhr, SZentrum, Eintritt 15,- Euro
30	Mo	> Computertreff, 18-19.30 Uhr, Haus der Generationen, Waizer-Stube. SeniorInnen erhalten von Ehrenamtlichen Unterstützung in Computerfragen. Jeden Mo
FEBRUAR 2017		
02	Do	> Semesterkonzert der Landesmusikschule „Ein musikalisches Maskenfest“, 19 Uhr, Aula Paulinum
		> Jeunesse-Konzert: Ventus Quintett Salzburg, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt 15,- Euro, erm. 7,- Euro
03	Fr	> „Jeunesse-Konzert: Die kleine Hexe, 10.30 Uhr, SZentrum, Eintritt 4,- Euro
		> Präsentation der Sportklassen, 15 Uhr, Hubert-Danzl-Schulen (NMS), Turnhalle
		> Tanz- und Musikerlebnis aus Kuba – Pasión de Buena Vista, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt ab 28,- Euro
04	Sa	> Bauernmarkt am Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr
		> Vorlesestunde für Kinder in der Stadtbücherei, 11 Uhr
		> Galaabend der 1. Schwazer Faschingsgilde, 19.30 Uhr, SZentrum, Eintritt 14,- Euro, Verkauf im Rathaus, EG
06	Mo	> Stadtforum, 19.30 Uhr, SZentrum
07	Di	> Vortrag lebensWert „Gender Medizin – was bringt das für Frau und Mann?“, mit Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, 19.30 Uhr, SZentrum, Knappensaal
08	Mi	> Komm sind mit-Treffen im Haus der Generationen, 14.30 Uhr, gemeinsames Singen, anschl. Kaffee und Kuchen
09	Do	> Tag der Wirtschaft HAK/HAS, 18 Uhr, Aula der Bundesschulen, Johannes-Messner-Weg. Mit Präsentationen von SchülerInnen und Vortrag Ali Mahlodji, Gründer WATCHADO
		> Konzert „Die jungen original Oberkrainer“, Sloweniens Oberkrain-Musikexport Nr. 1, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt ab 22,- Euro



		FEBRUAR 2017
11	Sa	<ul style="list-style-type: none"> › Bauernmarkt am Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr › Weibernacht, 19.30 Uhr, SZentrum, Einlass für Männer ab 23 Uhr, Eintritt 7,99 KVV, 8,99 Euro Abendkasse
12	So	› Konzert „Two Imaginations“, Gitarre und Schlagzeug, 20 Uhr, Eremitage, Eintritt 15,- Euro, erm. 8,- Euro
13	Mo	› Freiwilligentreff Bezirk Schwaz, 17-19 Uhr, BH Schwaz, Raum A009, Tiefparterre
16	Do	<ul style="list-style-type: none"> › Interkulturelles Frauencafé, 9-12 Uhr, Museum der Völker › Konzert „David Helbeck & Lorenz Raab“, 20 Uhr, Eremitage, Eintritt 15,- Euro, erm. 8,- Euro
17	Fr	› Konzert „Manuel Randi in Concert mit Marco Delladio“, 20 Uhr, SZentrum, Eintritt 20,- Euro
18	Sa	› Bauernmarkt am Pfundplatz, 8.30-11.30 Uhr
22	Mi	<ul style="list-style-type: none"> › Gemeinderatssitzung, 18 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal, Rathaus › Vortrag LebensWert „Ja zum Leben trotz Demenz“, 19 Uhr, Regional-Altenwohnheim, mit Buchautorin und Betroffener Helga Rohra
23	Do	› Unsinniger Donnerstag, 10 Uhr Auftritt der Kindergärten am Stadtplatz, 14 Uhr Eröffnung buntes Faschingstreiben in der Innenstadt durch die Brauchtumsgruppe und Schlüsselübergabe an Narrenbürgermeisterin Verena
24	Fr	› Ausstellungseröffnung „Min Yoon“, 19 Uhr, Galerie der Stadt Schwaz

Museum der Völker

Aktuell ist die Ausstellung **Indonesien Kunst und Kult vom Inselreich** noch bis 21. Mai 2017 zu sehen. Mit mehr als 17.000 Inseln und 240 Millionen Einwohnern gehört Indonesien zu den größten Staaten der Welt. Vor diesem Hintergrund ist es fast unmöglich,



eine umfassende Ausstellung über die materielle Kunst seiner Völker machen zu wollen. Es werden deshalb verschiedene Aspekte herausgegriffen und Exponate von einigen besonders interessanten Ethnien ausgewählt. Diese stammen aus einer österreichischen Privatsammlung und sind über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten zusammengetragen worden. Im Mittelpunkt der Schau stehen Objekte, die im rituellen Zusammenhang Verwendung fanden - von Ahnenfiguren über Stoffe, Architektur bis zu Sargteilen.

Museum der Völker, Tel. 05242/66090. Offen: Di-So und Feiertage 10-18 Uhr, Mo geschlossen; Eintritt 9,50 Euro Erwachsene, 7,50 Euro ermäßigt.
www.museumdervolker.com www.facebook.com/museumdervolker

8. NATURFREUNDE NACHT-SKITOURENLAUF Freitag 10. Februar 2017

Termine im BFI Tirol/Schwaz

Kursort: BFI Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 20, Anmeldungen, Info und Anforderung. Kursprogramm: 05242/66063, Fax: 05242/62102 oder schwaz@bfi-tirol.at, www.bfi-tirol.at

- › AK Nachhilfe für Schüler in den Semesterferien: 13.-16.2.2017, Mo-Do, 8.30-11 Uhr und/oder 11-13.30 Uhr, 60,- Euro pro Fach (für Kinder von AK-Mitgliedern), 95,- Euro pro Fach (für Kinder, deren Eltern nicht AK-Mitglied sind), Anmeldeschluss: 30.1.2017
- › Buchhaltung Basiswissen: 20.2.-10.4.2017, Mo+Mi, 18.30-22 Uhr, 495,-, Euro, Förderung!
- › Kommunikations- und Rhetoriktraining: 10./11.2.2017, Fr 14-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr, 295,- Euro
- › ECDL Standard - Europäischer Computerführerschein in 8 Modulen: 6.2.2017, 108 UE, 27 Termine, Mo+Mi 18-22 Uhr oder Mo, Di+Do 8.30-12.30 Uhr, 1.310,- Euro, Förderung
- › ECDL Base - Europäischer Computerführerschein in 4 Modulen: 6.2.2017, 64 UE, 16 Termine, Mo+Mi 18-22 Uhr oder Mo, Di+Do 8.30-12.30 Uhr, 810,- Euro, Förderung
- › MS Excel im Arbeitsalltag - Kurzauffrischung: 7.+9.2.2017, Di+Do 15-18 Uhr, 120,- Euro
- › Ausbildung für Verkehrsposten: 9.2.2017, Do 8-12 Uhr, 130,- Euro
- › Ausbildung zum Führen von Hubstaplern: 1.-3.3.2017, Mi-Fr 8-17 Uhr, 258,- Euro, Förderung
- › Englisch Grundstufenkurse Niveau A1: Ab Ende Januar 2017, 30 UE, 10 Termine, 19- 22 Uhr, 169,- Euro
- › A2 English for work: 23.2., 24 UE, 8 Termine, Do 19-22 Uhr, 208,-
- › B1 English for work: 7.2., 24 UE, 8 Termine, Di 19-22 Uhr, 208,-
- › B1.1 English Intermediate 2: 1.2., 24 UE, 8 Termine, Mi 19-22 Uhr, 188,-
- › A1.1 Italienisch Grundstufe: 21.2., 30 UE, 10 Termine, Di 19-22 Uhr, 169,-
- › A1.2 Italienisch Grundstufe: 2.2., 30 UE, 10 Termine, Do 19-22 Uhr, 169,-
- › A1.1 Spanisch Intensiv: 15.2., 24 UE, 8 Termine, Mi 19-22 Uhr, 191,-
- › Deutsch Grundstufenkurse Niveau A1 + A2: 30.1., 57 UE, 19 Termine, Mo+Mi oder Di+Do 18.30-21.30 Uhr, 288,- Euro, Förderung
- › Deutsch Mittelstufe Niveau B1: 30.1.2017, 57 UE, 19 Termine, Mo+Mi oder Di+Do 18.30-21.30 Uhr, 338,- Euro, Förderung



Ab 29. Jänner sind die aktuellen Kurse auf der Homepage des Eltern-Kind-Zentrums online und ab 30. Jänner im EKiZ-Büro buchbar.

Kurse rund um die Geburt

- > Stilltreffen für Schwangere und Stillende, Mi 8. und 22. Feber, 9-11 Uhr
- > Yoga in der Schwangerschaft, ab Sa, 25. Feber 2017, 10.15-11.30 Uhr,
- > Schwimmen für Schwangere, ab Mi, 1. März 2017, 17.30-18.20 Uhr oder 18.30-19.20 Uhr, Kolsana, Kolsana

Kurse für Eltern und Kind

- > Babymassage (von 2 bis 8 Monaten), ab Mo, 13. Feber 2017, 9-11 Uhr
- > Musik! Von 3-4 Jahren mit Elternteil ab Mo, 20. Feber, 15-15.50 Uhr
- > Yoga für Mama und Baby, ab Mo, 20. Feber 2017, von 6 bis 12 Monaten 9-10.15 Uhr, von 8 Wochen bis 6 Monate 10.30-11.45 Uhr
- > Babyschwimmkurs in Kolsass (von 3 bis 12 Monaten) ab Mo, 20. Feber 2017, 13.45-14.30 Uhr, Kolsana
- > Wasserspiele in Kolsass (von 1 bis 2,5 Jahren) ab Mo, 20. Feber 2017, 14.45-15.30 Uhr, Kolsana
- > Fit mit Baby (für Mütter mit Babys bis 8 Monate), ab Di, 21. Feber 2017, 9-9.50 Uhr oder 10-10.50 Uhr, Pfarrzentrum Weer
- > Turnen für Minis. Für Kleinkinder, die sicher gehen können bis 2,5 Jahre ab Di, 21. Feber oder 24. Feber, 9-9.45 Uhr oder 10-10.45 Uhr
- > Eltern-Kind-Turnen Vomp (von 2,5 bis 4 Jahren) ab Di, 21. Feber 2017, 16.15-17.10 Uhr, Volksschule Vomp
- > Babyschwimmkurs im Zillertal (von 3 bis 12 Monaten) ab Di, 21. Feber 2017, 10.15-11 Uhr, Erlebnistherme Fügen
- > Wasserspiele im Zillertal (von 1 bis 2,5 Jahren) ab Di, 21. Feber 2017, 9.15-10 Uhr, Erlebnistherme Fügen
- > Gemeinsam wachsen und sein lassen ab Mi, 22. Feber 2017 von 1 bis 2 Jahren 8.30-10 Uhr; von 2 bis 3 Jahren 10.15-11.45 Uhr
- > Geschwisterturnen von 2 bis 6 Jahren mit einem Elternteil ab Do, 23. Feber 2017, 16-16.55 Uhr, Turnsaal VS Stans
- > Eltern-Kind-Turnen Schwaz (von 2,5 bis 4 Jahren) ab Fr, 24. Feber 2017, 16-16.55 Uhr, Turnsaal VS Hans-Sachs
- > Wasserratten von 2,5 bis 4,5 Jahren (mit Elternteil) ab Di, 28. Feber 2017, 15-16.30 Uhr, Kolsana, Kolsana
- > PEKIP (ab der 7. Woche bis zum sicheren Laufen, Fr, 90 Minuten zwischen 9 und 14.30 Uhr, Gruppen nach Alter

Elternbildung, Frühstück unter uns, offene Treffs

- > Vortrag „Fructose-Lecithine-Maltodextrine-Glucosesirup -Stärke etc.“. Mo, 27. Feber 2017, 19.30-21 Uhr
- Frühstück unter uns, jeweils 9-11 Uhr, Mag. Avelina Martinez-Löffler**
- > 31. Jänner 2017: Kinder und Medien - was ist sinnvoll, was nicht?
- > 7. Feber 2017: Wir sind Eltern, bleiben aber ein Paar
- > 21. Feber 2017: Geburtserlebnisse
- > Offener Babytreff am Vormittag, Mi, 1. Feber 2017, 9-11 Uhr
- > Offener Treff „International“, Do, 22. Feber 2017, 14.30-17 Uhr Aula, Haus Franziskus, Gilmstr. 3, Teilnahme kostenlos!
- > Offener Treffpunkt von 0-6 Jahren Mo bis Do (außer Ferien), 14.30-17 Uhr, Teilnahme kostenlos!

Kurse für Kinder und Jugendliche

- > Töpferkurse für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Mo, 6. Feber 2017, Di, 7. Feber 2017, jeweils 15-17 Uhr, CreativA Werkstatt, Ried
- > Töpferkurse für Jugendliche von 10 bis 13 Jahre Fr, 3. und 17. Feber 2017, 15-17 Uhr, CreativA Werkstatt, Ried
- > Schnuppertag am Reiterhof Lunas-Ranch, Mo, 6. Feber, 15 Uhr
- > Frühschwimmkurs - Anfängerkurs für Kinder ab 4 Jahren - ohne Eltern, ab Di, 7. Feber 2017, Di-Fr 14-15.30 Uhr, Sa 9-10.30 Uhr, Hofer Stub'n, Kolsassberg
- > Skikurs für Kinder am Weerberg ab So, 12. Feber 2017, 13.30-15.30 Uhr, Hüttegglift, Schwannerwirt
- > Instrumentenkarussell von 4 bis 6 Jahren. ab Mo, 20. Feber 2017, 16-16.50 Uhr
- > Abenteuer-Turnen von 4 bis 6 Jahren ab Di, 21. Feber 2017, 17.15-18.10 Uhr, Volksschule Vomp
- > Fit zum Lernen – Kinesiologie für Kinder von 5 bis 9 Jahren ab Do, 23. Feber 2017, 14-15 Uhr
- > Karate für Kinder ab Di, 21. Feber 2017, Kindergarten Vomp von 3 bis 5 Jahren 16-16.45 Uhr, von 6 bis 9 Jahren 17-18 Uhr
- > Geräteturnen für Volksschulkinder, ab Fr, 24. Feber 2017, 17-17.55 Uhr, Hans-Sachs VS
- > Kinderyoga von 5 bis 10 Jahren, ab Di, 28. Feber 2017, 16-17 Uhr, EKiZ Dorf, Falkensteinstr.10
- > Yoga 10+ ab Di, 28. Feber, 17-18.15 Uhr, EKiZ Dorf, Falkensteinstr.10
- > Naturwachtel von 4 bis 6 Jahren (alle 14 Tage!) ab Mi, 1. März 2017, 14.30-16.30 Uhr, Pflanzgarten

Kurse für Erwachsene

- > Yoga Seminar mit Übungen Sa, 28. Jänner 2017, 9-13 Uhr, EKiZ Dorf, Falkensteinstr. 10
- > Pilates für Leichtfortgeschrittene & Fortgeschrittene, ab Mo, 20. Feber, 18.30-19.45 Uhr oder 20-21.15 Uhr, EKiZ Dorf, Falkensteinstr.10
- > Rückbildungsgymnastik mit Pilates ab Di, 21. Feber 2017, 20-21 Uhr, EKiZ Dorf, Falkensteinstr.10
- > Pilates für Anfänger, ab Mi, 22. Feber 2017, 17.30-18.30 Uhr, Bewegungsraum Franzissi
- > Yoga, ab Mi, 22. Feber 2017, 19-20.30 Uhr, Haus der Generationen
- > Tanz und Fitness mit Avelina, ab Mi, 22. Feber 2017, 19.15-20.15 Uhr, Neue Mittelschule Vomp
- > Yoga am Mittwoch, ab Mi, 22. Feber 2017, 19.30-20.30 Uhr, Lore-Bichl-Kindergarten
- > Body-Shaping, ab Mi, 22. Feber, 18-19 Uhr, Lore-Bichl-Kindergarten
- > Rücken yoga am Donnerstag, ab Do, 23. Feber 2017, 18-19 Uhr oder 19.15-20.15 Uhr, Lore-Bichl Kindergarten
- > Man(n) turnt auch, ab Mo, 27. Feber 2017, 20-21 Uhr, Bewegungsraum Franzissi
- > Cucina italiana semplice e buona - Italienisch Kochkurs. 1. März 2017, 19-22 Uhr, Lernküche 2. Stock, VS Hans-Sachs Schwaz



Herzlich Willkommen

Junge SchwazerInnen, die im Bezirkskrankenhaus Schwaz das Licht der Welt erblickt haben.



Junge Mütter und ein Vater lernten sich beim Elternfrühstück kennen.

Eltern-Frühstück

Kinder sind unsere Zukunft - in diesem Sinn sorgt die Stadtgemeinde Schwaz für ein hohes Niveau bei Kinderbetreuungs-, Ausbildungs- und Freizeiteinrichtungen für Kinder. Neben all dem, als kleine zusätzliche Aufmerksamkeit, gibt es schon bei der Geburt und Anmeldung für Schwazer Kinder einen 100 Euro-Gutschein für die frisch gebackene Mutter und beim traditionellen Mütterfrühstück verteilt die Stadtgemeinde Geschenke. Das Mütterfrühstück

ist für Eltern eine gute Gelegenheit, einander kennen zu lernen und einen geselligen und informativen Vormittag zu verbringen. Am 21. Dezember folgten 60 Mütter und ein Vater mit ihren jüngsten Schwazerinnen und Schwazern der Einladung von Jugend- und Familienreferentin Mag. Julia Muglach im Café Ininside. Regina Hamberger und die „Hebammen am Kraken“, Agnes Müller und Alexandra Hechl-Walch, standen für Fragen zur Verfügung.

Spende für „Eule“ aus der Walter-Waizer-Stiftung

Ende November stattete der Bürgermeister in Begleitung von Ingrid Schlierenzauer (Kinderhilfe Bezirk Schwaz) dem Therapie- und Förderzentrum „Die Eule“ in der Münchnerstraße 48 einen Besuch ab und übergab der Leiterin, Mag. Ilse Wehinger, einen Scheck über 4.000,- Euro - als Unterstützung für den Betrieb der Eule aus der Dr.-Walter-Waizer Stiftung. In der Schwazer Einrichtung werden aktuell 200 Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut. Das Therapie- und Förderzentrum bietet ein interdisziplinäres Angebot für

Kinder von 0 bis 16 Jahren mit unterschiedlichen Schwierigkeiten von Entwicklungsverzögerungen in sprachlichen und/oder motorischen Bereichen.



Mag. Ilse Wehinger mit Bgm. Dr. Hans Lintner und Ingrid Schlierenzauer.



Weihnachtsfeier mit Ehrung

Im Zuge der stimmungsvollen Weihnachtsfeier für Bewohner und Angehörige im Regional-Altenwohnheim, die heuer von der Gemeinde Buch in Tirol umrahmt wurde, gab es einen besonderen Anlass zu feiern: **Heimleiter-Stv. Renate Mühlfeldner** wurde von Bürgermeister Dr. Hans Lintner mit dem **Verdienstzeichen der Stadt Schwaz ausgezeichnet**. Renate Mühlfeldner ist seit bald 20 Jahren für alle, die im Regional-Altenwohnheim leben und arbeiten, mit unermüdlichem Einsatz da und leistet seit vielen Jahren als ehrenamtliche Leiterin der Schwazer Hospizgruppe einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Menschen in Schwaz und Umgebung.

Ausflug des Marienheims ins Skigebiet Hochzillertal

Ein besonderes Highlight konnten 5 BewohnerInnen des Marienheims genießen. Die Mitarbeiter Resi Hauser und Thomas Ager organisierten eine Fahrt ins Skigebiet Kaltenbach. Bei herrlichem Wetter schmeckte das Mittagessen in der Sonne. Für manche Bewohner war es schon länger her, dass sie wieder einmal in einem Skigebiet waren. Danke an Heinz Schultz, der die Liftkarten kostenlos zur Verfügung gestellt hat!



Vorschau Kindergarten-Anmeldung 2017

Anmeldung für alle städtischen Kinderkrippen und Kindergärten und den städtischen Schülerhort: Onlineanmeldung vom 27.2.-3.3.2017 unter www.schwaz.at oder persönlich im Rathaus: Mo, 6.3. von 8-12 und von 14-17 Uhr, Di, 7.3.2017 von 8-12 Uhr

Kathrin Danler hat die Koordination der Schwazer Kindergärten von Nina Baumann übernommen. Einen Überblick über Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen und -Angebot in Schwaz finden Sie in der nächsten Ausgabe der Rathausinfo.

Alle aktuellen Daten unter www.schwaz.at, Rubrik Bildung & Familie

Wintersport



Starker Start für den Ski-Klub Schwaz

Die neue Rennsaison startete für den Ski-Klub Schwaz gleich mit 14 Podestplätzen beim ersten Bezirkscup. Die Vorbereitungszeit im Skigebiet Hochzillertal konnte perfekt genutzt werden. Seit Jänner trainieren die Nachwuchsskirennläufer bei besten Schnee- und Pistenverhältnissen auch wieder am Hausberg, dem Kellerjoch. „Das erste Bezirkscup Rennwochenende war sehr erfolgreich für unseren Verein“, freut sich der stolze Obmann Armin Knab: „Beim Bezirkscup Riesentorlauf in Gerlos waren wir erfolgreichster Verein.“



Rodelvergnügen in Schwaz

In der näheren Umgebung der Stadt stehen drei Rodelbahnen zur Verfügung:

>**Bruderwald-Rodelbahn** - Variante A: Grafenast zur Liftstation Arzberg mit einer Höhendifferenz von 500 Metern, Länge 4 Kilometer, erreichbar mit der Kellerjochbahn, es gibt eine eigene Rodelkarte. Variante B: Grafenast - Egertboden - Schmadlegg – Friendsberg, Höhendifferenz 660 Meter, Länge 5,5 Kilometer. >**Egertboden - Schmadlegg - Friendsberg:** Länge 1,5 Kilometer, beleuchtet ab Gasthof Schmadlegg. >**Plumpmoosweg:** Plumpmoos - Zintberg/ Pirchner Aste, Höhendifferenz 310 Meter, Länge 3 Kilometer.

Angaben zu Anfahrt, Erreichbarkeit, Streckenbeschreibungen und Gastronomie sind auf der Homepage des TVB zu finden:

www.silberregion-karwendel.com - Rodeln



Das neue Kinderland ist seit 21. Januar 2017 geöffnet - die lustigen Figuren stehen inzwischen auch schon bereit.

Kinderland Kellerjoch

Die Kellerjochbahn hat mit großer Unterstützung der Stadtgemeinde Schwaz und in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Silberregion-Karwendel ein neues Kinderland gebaut. Am 21. Jänner 2017 konnten sich alle bei einem Tag der offenen Tür mit kostenlosem Schitag persönlich vom Angebot überzeugen. In der kunterbunten Umgebung des neuen Kinderlandes werden die Kleinsten spielerisch ans Skifahren herangeführt und können die ersten Versuche auf der Piste starten. Das neu gestaltete Kinderland bietet zwei Förderbänder (Zauberteppiche), einen Schlepplift und

einen Kinderparcours mit bunten Figuren. In den Wintermonaten kann das Skifahren unter professioneller Unterstützung von Skischulen, Ski-vereinen oder alleine mit Freunden, ganz stressfrei erlernt werden.

Der große Parkplatz steht mit ausreichend Parkfläche zur Verfügung und wer sich lieber chauffieren lässt - der öffentliche Regio-Skibus fährt täglich mehrmals nach Grafenast direkt zum Lift. Fahrplaninformationen unter www.schwaz.at.

Das neue Kinderland ist ein Projekt der Kellerjochbahn, der Gemeinde Schwaz und Pill, sowie des Tourismusverbandes.



Kunsteisbahn Schwaz

Der Kunsteisplatz in Schwaz bei den Bundesschulen Schwaz Ost, hinter der Sporthalle (Mehrzwecksportplatz) ist geöffnet. Betreuer Christian Bürger freut sich auf viele Eislaufbegeisterte. und steht

für Fragen und Infos zum Eislaufbetrieb unter Tel. 0676/83697-462 zur Verfügung. Spielzeiten der Eishockey-Vereine und Infos sind unter www.schwaz.at unter Sport und Freizeiteinrichtungen zu finden.

TARIFE	Tageskarte	Saisonkarte	10er Block
Kinder bis 6 Jahre	gratis		
Kinder (6 bis 15 Jahre)	1,30	28,00	11,50
Jugendliche (bis 17), Lehrlinge, Studenten, Senioren	2,00	53,00	17,00
Erwachsene	3,00	72,00	25,00
Pflichtschulen/Unterstufe: 0,80 Euro Höhere Schulen/Oberstufe: 1,10 Euro			
Schlittschuh-Leihgebühr – 1,70 Euro, Einsatz 6,- Euro			
Öffnungszeiten Kunsteislaufplatz: Mo-Do: 8-13 Uhr Schulsport, 14-17 Uhr Publikumseislauf. Fr: 8-13 Uhr Schulsport, 14-17 Uhr und 19.30-21.30 Uhr Publikumseislauf Sa: 14-17 Uhr und 19.30-21.30 Uhr Publikumseislauf. So: 14-17 Uhr Publikumseislauf			



Julia Spiß, Peter Hörhager, Elisabeth „Bussi“ Treichl, Narrenbürgermeisterin Verena Berger und Obmann Günther Muglach stellen das dichte Programm vor.

40 Jahre Prost Salve

Im 40. Jahr erklingt heuer in der fünften Jahreszeit – dem Fasching – lautstark der Gruß der 1. Schwazer Faschingsgilde. Mit zwei öffentlichen **Galaabenden am 27. Jänner und 4. Feber 2017 um 19.30 Uhr im SZentrum** wird - so wie alle 5 Jahre - besonders gefeiert. Karten gibt es im Rathaus im Erdgeschoß. Die Galaabende der 1. Schwazer Faschingsgilde sind eine Eigenproduktion der Gilde. Auf der Bühne sind ausschließlich Vereinsmitglieder im Einsatz. Die Galaabende sind übrigens die einzige Veranstaltung der Faschingsgilde zum Zusehen - ein lustiger Abend für die ganze Familie mit Streifzug durch Schwaz das ganze Jahr. Maskierung ist bei den Galaabenden übrigens nicht üblich und es muss auch keiner Angst haben, dass er/sie auf die Bühne muss. Bussi Treichl, verantwortlich für Regie und Produktion: „Es wird getanzt, gesungen und performt, dass sich die Bretter biegen. Auch „die Schulklasse“ ist heuer wieder dabei. Wir sind ein relativ kleiner Verein und ohne die Unterstützung unseres Bürgermeisters Hans Lintner, des Stadtmarketings und vieler tatkräftiger Hel-

fer wäre das nicht zu schaffen. Applaus und gute Stimmung sind unser Lohn.“ Günther Muglach: „Das einzige Ziel der Schwazer Faschingsgilde ist seit 1977, die fünfte Jahreszeit in Schwaz hochleben zu lassen. Den Erfolg garantieren dabei jedes Jahr viele begeisterte Maskierte. Der Großteil des Erlöses aller Faschingsveranstaltungen wird für soziale Zwecke in Schwaz zur Verfügung gestellt. Wir spenden direkt an Betroffene und hängen das nicht an die große Glocke.“

Die kommenden Termine: Galaabende am 27. Jänner und 4. Feber. Weiberball am 11. Februar, Einlass für Frauen 19.30 Uhr, Maskierung ist Pflicht, echte Männer sind ab 23 Uhr willkommen. Mit den Sumpfkroten & DJ Roseo.

Am Unsinnigen Donnerstag, 23. Feber wird die ganze Innenstadt zur Faschingszone. Um 10 Uhr starten die Kindergärten mit ihren bunten selbstgemachten Kostümen, von 14 bis 22 Uhr werden in der Innenstadt die Narren das (S)zepter übernehmen. **Am 28. Februar wird der Naz** ab 18.30 Uhr am Pfundplatz feierlich verabschiedet und beigelegt.

Brauchtumsgruppe

Die Schwazer Brauchtumsgruppe mit Schellenschlagern und Jungmüllern absolviert jedes Jahr zahlreiche Auftritte – in Schwaz und über die Stadtgrenzen hinaus. Beim Jungbauernball waren sie bereits zu erleben und beim Kindermaskenfest der 1. Schwazer Faschingsgilde im SZentrum begeisterten die Jungmüller der Brauchtumsgruppe. So manche Prinzessin fürchtete sich zwar zuerst ein wenig, vor allem vor den Bären und Hexen, aber als die Jungmüller dann die Masken lüfteten, war alles wieder gut.

Die Schwazer Schellenschlager und Jungmüller der Schwazer Brauchtumsgruppe sind noch einige Male zu erleben:

Am **So, 29. Jänner** nachmittags gegen 13 Uhr beim Faschingsumzug in Kolsass.

Am **Sa, 4. Feber** trifft sich die Schwazer Runde um 21.30 Uhr zum Auftritt in der Knappenkuchl.

Am **Sa, 11. Feber** ist die Brauchtumsgruppe um 23.30 Uhr beim Hexentanz, Mausefalle Schwaz anzutreffen

Am **Sa, 17. Feber** um 23 Uhr beim Faschingsball Gallzein.

Am **18. Feber** bilden Schwazer Schellenschlager die Eröffnungsgruppe beim Müllerschaug'n in Völs.

Am **Unsinnigen Do, 23. Feber** eröffnen die Schellenschlager und Jungmüller das Faschingstreiben um 14 Uhr in der Innenstadt.

Am **Sa, 25. Feber** sind die Schellenschlager um 22.30 beim Sängerbäll Terfens und um 23.40 Uhr beim Faschings-Gildenball Wiesing zu sehen.

Am **Faschingsdi, 28. Feber** erfolgt das Faschingseingraben in Schwaz ab 18 Uhr – mit Schellenschlagern und Jungmüllern.



Mit dem Kindermaskenball am 15. Jänner startete der bunte Faschingsreigen mit insgesamt über 1.000 Besuchern im SZentrum. Bild rechts: Auftritt der Jungmüller beim Kindermaskenfest im SZentrum. Fotos: SFG, Andreas Kirchmair.



Seite der Fraktionen im Gemeinderat: Thema „Sonnenenergie auf allen Schwazer Dächern!“

IgLS

Das Potential der Sonne wird kaum genutzt. Die Energieversorger sehen ihre Felle davonschwimmen. Die Technik ist mittlerweile variabel einsetzbar, blendfrei und leistungsfähig geworden. Die Bürger könnten sich weitgehend selbst mit Strom versorgen. Bis 2050 soll Tirol energieautonom sein. Woran scheitert die solare Wende?

Leider sitzen Bedenkenträger im Schwazer Gemeinderat, zweifeln und argumentieren mit Ästhetik. Um den Ausstieg aus dem fossilen Zeitalter zu schaffen, braucht es Anreize, klare Richtlinien, Verlässlichkeit und eine positive Stimmung für die umweltfreundliche Technologie.

Konkret bedeutet das für uns Schwazer Grüne, dass Häuselbauer bei Photovoltaik und Solarthermie unterstützt, die Konsumenten informiert werden und bei größeren Wohnanlagen die Nutzung von Solarenergie gefordert und belohnt wird. In Schwaz werden durch verschärfte und schwammige Richtlinien für PV Anlagen leider bürokratische Hürden aufgebaut. Wir setzen uns dafür ein, dass die Sonnenenergie auf allen Schwazer Dächern genutzt werden kann.

FPÖ Schwaz

In den letzten 100 Jahren vervierfachte sich die Weltbevölkerung und der Primärenergieverbrauch vervierzigfachte sich. Energiegewinnung kostet immer mehr Energie. Bei Öl hat sich dieses Verhältnis von 100:1 auf 8:1 verschlechtert. Den Energiebedarf zu senken und die Nutzung erneuerbarer Energieformen (EE) Wasser, Wind, Solarthermie, Photovoltaik zu fördern, ist Maßgabe der Vernunft. Für die FPÖ ist es unumgänglich, Maßnahmen für unsere künftige Versorgung durch Förderung der heimischen EE zu setzen und Photovoltaik im privaten Bereich zu nutzen. Geeignete Flächen sind aber begrenzt und EE kann nur einen Beitrag zur Stromversorgung leisten. Der EE-Anstieg ist wirtschaftlich an hohe Subventionen gebunden, EE sind nur dank fossiler Energieträger als „Sponsor“ lebensfähig. Es ist nicht anzunehmen, dass die diskutierten Techniken den Verfall der fossilen Energiequellen ausgleichen. Bei der Darstellung, dass wir Öl, Kohle und Gas durch Sonne, Wind, und Wasser ersetzen könnten, handelt es sich um grüne Utopie. Die kommende Energieverknappung zeichnet sich deutlich ab. Der Ernst der Lage kann an den Vorgängen im Nahen Osten und in Nordafrika abgelesen werden.

SPÖ Schwaz

Sauberer Strom von unseren Hausdächern. Tirol soll unabhängig von Importen fossiler Energie werden und der CO₂-Ausstoß soll gesenkt werden. Elektrische Energie sollte möglichst dezentral und umweltfreundlich produziert werden.

Auch die Stadt Schwaz sollte dazu ihren Beitrag leisten. Strom aus lokalen Photovoltaikanlagen ist die Energie der Zukunft. Ideal sind Photovoltaikanlagen auf Hausdächern. Dabei ist zu beachten, dass v.a. in der Altstadt der Denkmal- und Ortsbildschutz gewahrt bleibt. Viele kleine Anlagen können auch eine nennenswerte Menge an Strom produzieren. Daneben ist zu prüfen, ob die Stadt selbst auf ihren Gebäuden Photovoltaikanlagen errichten soll. Für Heizung und Warmwassergewinnung wird sehr viel Energie verwendet. Deswegen sind auch Solarkollektoren ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Beide Arten der Energiegewinnung sind umweltfreundlich.

Bereits jetzt wird Solarenergie von der EU, vom Bund und vom Land Tirol durch unterschiedliche Programme gefördert. Schwaz sollte sich bei der Förderung von Sonnenenergie möglichst an bestehende Förderungen anlehnen.

VP Schwaz

Eine kluge Energiepolitik fußt auf den zwei Säulen Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien. Während Einsparungen durch Sanierungen, Effizienzsteigerungen und durch den Einsatz neuer Technologien möglich sind, kommt insbesondere der Sonnenenergie bei einem zukünftigen Energiemix eine hohe Bedeutung zu.

In Tirol schätzt man das Potential auf ca. 7 bis 11 Prozent am gesamten Energieaufkommen. Sinnvoll sind Photovoltaikanlagen jedoch nur dort, wo mit vielen Sonnenstunden zu rechnen ist (überprüfbar für jeden Standort unter www.tirol2050.at/sonne) und wo die gewonnene Energie auch direkt vor Ort wieder verbraucht und/oder gespeichert werden kann. Wir wollen daher gesamtheitliche Systeme (Photovoltaik in Zusammenhang mit Erdwärme oder Batteriespeichern) forcieren und fördern, die den Haushalten eine möglichst hohe Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ermöglichen, nicht jedoch renditegetriebene Einspeisemodelle. Wichtig ist uns auch die Verträglichkeit mit dem Stadtbild, nicht überall und vor allem nur parallel zur Dachfläche sollen Anlagen eingebaut werden.



V.l.: Prim. Dr. Karin Jeggle-Riha (interim. Ärztliche Direktorin), BM Franz Hauser (Obmann des Gemeindeverbandes), Mag. Margit Holzhammer (Geschäftsführerin) und Mag. Dr. Gabriele Polanezky M.Sc. (Pflegedirektorin) stellten beim Pressegespräch die Neuerungen für 2017 am Bezirkskrankenhaus Schwaz vor.

Bezirkskrankenhaus

Ende November 2016 standen bei der Versammlung des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus mit 39 Gemeinden die Planung für 2017 und Investitionen bis 2020 auf der Tagesordnung.

Neuerungen 2017. Der erneut im April 2016 bei der Tiroler Landesregierung eingebrachte Antrag auf Änderung des Großgeräteplanes für das BKH Schwaz wurde im Dezember in Wien angenommen und ein Magnetresonanztomograph (MRT) mit mehr als 1 Tesla genehmigt. 2017 wird das neue Großgerät den „kleinen“ 0,35 Tesla MRT, der derzeit am BKH im Einsatz ist, ablösen. Ab April 2017 wird die neue operative Tagesklinik notwendige zusätzliche OP-Kapazitäten schaffen. Derzeit beträgt die Wartezeit für eine Operation im Bereich der Endoprothetik (z. B. Hüftprothese, Knieprothese) mehrere Monate. Mit dem verstärkten tagesklinischen Angebot wird sich die Wartezeit für PatientInnen deutlich verkürzen. Ebenfalls im Frühjahr startet die elektronische Gesundheitsakte ELGA am BKH Schwaz.

Das Budget wächst. Erstmals werden Ein- und Ausgaben von über 50 Millionen Euro budgetiert. Vor allem bei den Personalkosten gibt es zahlreiche Änderungen aufgrund der Nachberechnung des Vorrückungstages und der Verhandlungen rund um die Ärztegehälter. Insgesamt fällt im Jahr 2017 ein Mehraufwand von rund 2,8 Mio. Euro an. Trotz dieser Mehrkosten kann aufgrund einer Änderung des österreichweiten Krankenhaus-Finanzierungssystems das Betriebsergebnis am BKH Schwaz von ca. minus 3 Mio. Euro

2016 auf voraussichtlich minus 2,4 Mio. 2017 verbessert werden.

Pflegeausbildung. 2016 gab es eine Novelle im Gesundheits- und Krankenpflege-Gesetz, das nun Anpassungen in der Pflegeausbildung mit sich bringt. Die Pflegedirektorin des BKH Schwaz, Mag. Dr. Gabriele Polanezky (Vorsitzende der ARGE PflegedirektorInnen in Tirol) und Direktor der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Schwaz, Dr. Siegfried Steidl, waren bei der Umsetzung dieser Novelle voll involviert. Bereits im September 2016 konnten die ersten Ausbildungsbestätigungen zum Pflegeassistenten überreicht werden. Im Herbst 2017 startet erstmals die Ausbildung zur Pflegefachassistentin. Als erster Standort in Tirol startet Schwaz 2018 das Fachhochschulstudium der Gesundheits- und Krankenpflege, zeitgleich mit der fh gesundheit in Innsbruck.

Mitglieder des Verbandsausschusses des BKH Schwaz

- Obm. Bgm. Franz Hauser, Schwendau
- Obm. Stv. Bgm. Dr. Hans Lintner, Schwaz
- Bgm. Friedrich Abendstein, Schlitters
- Bgm. Michael Huber, Stans
- Bgm. Alois Aschberger, Wiesing
- Bgm. Ing. Josef Hausberger, Eben a. A.
- Bgm. Andreas Haas, Gerlos
- Bgm. Hansjörg Jäger, Ried i. Z.

Onkologische Versorgung wurde weiter verbessert

Onkologische Ambulanz und Tagesklinik. Bisher fand die Betreuung onkologischer PatientInnen je nach Erkrankung auf den unterschiedlichen Stationen statt. Seit Herbst 2016 ist nun vom Aufnahmeprozess bis hin zur Verabreichung von Chemotherapien alles zentral an einer Stelle möglich. Die onkologische Ambulanz und Tagesklinik (2. Stock, Bereich 2b) ist mit neuen Untersuchungsräumen und sieben neu geschaffenen Behandlungsplätzen ausgestattet.

BrustZentrum

Das BrustZentrum Schwaz ist ein Partner des BrustGesundheitsZentrums Tirol in Innsbruck und kann das gesamte Versorgungsspektrum für die PatientInnen der Region abdecken. Es arbeiten alle medizinischen Berufe aus den Bereichen Radiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Strahlentherapie und Pathologie eng zusammen. Das ärztliche Team des BrustZentrums Schwaz besteht aus dem Leiter Priv.-Doz. Mag. Dr. Hannes Müller (Abteilung Chirurgie und Gynäkologie), Dr. Michaela Schwarzenbach-Anfang (Abteilung Radiologie), DDr. Hannes Mühlthaler (Abteilung Chirurgie), Dr. Florian Juen (Abteilung Chirurgie) und Dr. Markus Mühlthaler (Abteilung Chirurgie). Seit 2016 wird das Team vom Schwazer Gynäkologen Priv.-Doz. Dr. Michael Hubalek verstärkt. Im Fall von erblichem Brust- und Eierstockkrebs können Betroffene auch eine genetische Beratung in Anspruch nehmen.

MitarbeiterInnen BKH Schwaz

- 98 ÄrztInnen
- 3 Psychologische Betreuung
- 311 Diplompflege
- 13 Hebammen
- 37 PflegeassistentInnen
- 48 Medizinisch Technische Dienste
- 79 Betriebspersonal
- 59 Verwaltungspersonal
- 648 MitarbeiterInnen gesamt



STADTWERKE SCHWAZ

Wir suchen Lehrlinge (m/w)

für den Lehrberuf

Elektrotechnik

Elektro- und Gebäudetechnik,
Gebäudeleittechnik

Sende deine Bewerbungsunterlagen bitte bis 1. März 2017 inklusive einer Kopie der Zeugnisse der 4. Klasse (Hauptschule oder Gymnasium) und des Halbjahres des laufenden Schuljahres entweder per Post oder eMail an die Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, info@stadtwerkeschwaz.at



Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt auf Basis dieser Unterlagen, mittels Eignungstest und nach einem Schnuppertag in unserem Unternehmen. Die vierjährige Ausbildung beginnt am 1. August 2017, die Lehrlingsentschädigung beträgt lt. KV im 1. Lehrjahr € 576,65 brutto pro Monat. Die Lehre kann auch in der Form „Lehre und Matura“ absolviert werden.

www.stadtwerkeschwaz.at

Werden Sie jetzt

schwaz.net

Kunde ...



... und wir schenken Ihnen

€ **100,-**

Guthaben

+ **GRATIS**
Herstellung

Nähere Infos auf

www.schwaz.net

Neukundenaktion gültig bis 31.1.2017



Geehrt wurden Manuela Gurschler und Thomas Steinlechner für 25 Dienstjahre, Ferdinand Wildauer für 30 Dienstjahre, Hannes Krimbacher für 35 Dienstjahre und Prok. Hans Reiter für 40 Dienstjahre.

Mitarbeitererehrung

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2016 im Gasthof Goldener Löwe wurden wieder Mitarbeiter der Stadtwerke Schwaz für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Helmut Mainsch, Eigentümervertreter Bürgermeis-

ter Dr. Hans Lintner und der Aufsichtsratsvorsitzende Ing. Alfred Rangger dankten den Geehrten für ihren Einsatz und überreichten den Jubilaren Geschenke und Urkunden der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer und des Arbeitgebers Stadtwerke Schwaz GmbH.

Energieberatungen

Energie Service Schwaz

Die Energieservicestelle Schwaz von Energie Tirol bietet allen Bauherren eine produkt- und firmenneutrale Energieberatung rund ums energiesparende Bauen und Sanieren. Die 45-minütige Beratung ist für Stromkunden der Stadtwerke Schwaz kostenlos und findet einmal im Monat, freitags um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr statt. Die Termine für 2017 sind: 27.1., 24.2., 24.3., 28.4., 19.5., 30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10., 24.11., 15.12.

Bitte um verbindl. Anmeldung unter 05242/6970-511 (Frau Gurschler) oder 0512/589913, info@stadtwerkeschwaz.at oder online auf www.energie-tirol.at/beratungsstellen

Schwaz.net schenkt Ihnen

100,- Euro Guthaben

Bei Bestellung von Internet oder Kabelfernsehen erhalten Sie eine Gutschrift von 100,- Euro. Diese wird automatisch für die Begleichung Ihrer monatlichen/einmaligen Internet- bzw. TV-Rechnungen verwendet, bis die Gutschrift aufgebraucht ist. Für die Inanspruchnahme des Guthabens gilt eine Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bei Produktbestellung bis 31.1.2017 gültig. Späterer Herstellungszeitpunkt 28.2.2017.

Gratis-Herstellung

Wenn Sie die Installation Ihres Modems ganz einfach selbst und unkompliziert machen können, zahlen Sie kein Anschlussentgelt. Sollten Sie trotzdem Unterstützung von einem schwaz.net-Techniker wünschen, verrechnen wir ein Anschlussentgelt von 65,50 Euro. Wenn die Selbstinstallation aus technischen Gründen nicht möglich ist, kommt ein schwaz.net-Techniker kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Bei einer Mindestvertragsdauer für Ihr Produkt von 24 Monaten entfällt das Aktivierungsentgelt in der Höhe von 25,50 Euro.

Bei Neuerschließung eines Gebäudes fällt ein Netzzutrittsentgelt an. Infos unter 05242/6970.

Stadtwerke Schwaz, Hermine-Berghofer-Str. 31, Tel. 05242/6970
info@stadtwerkeschwaz.at - www.stadtwerkeschwaz.at



Das neue Spezialfahrzeug zur Gehsteigräumung.

Neues Spezialfahrzeug

Am 5. Jänner 2017 hat die Stadtgemeinde pünktlich zu den ersten Schneefällen ein neues Spezialfahrzeug in Betrieb genommen. Der Hako wurde mit einer Investition von 85.000,- Euro als Austausch für ein bestehendes Gerät zur Gehsteigreinerung angeschafft (das alte Gerät konnte eingetauscht werden, der Neupreis liegt bei 100.000,- Euro). Das Gerät ist ein Knicklenker in Niroststahl-Ausführung mit einem speziellen Variopflug, der sowohl spitz als auch V-förmig eingesetzt werden kann. Bgm.

Dr. Hans Lintner begutachtete mit Abteilungsleiter Infrastruktur Gerhard Steidl das neue Gerät: „Es ist wichtig, dass wir die Geräte vor Ort haben und auch geschultes Personal, das die Geräte bedient. Gerade die Gehsteigräumung erfordert absolute Präzision und Konzentration. Bei starken andauernden Schneefällen, wie es heuer ab Anfang Jänner der Fall war, macht sich die Kompetenz vor Ort schnell bezahlt, weil wir flexibel und vor allem schnell auf die Anforderungen reagieren können.“

Tolle Leistung bei der Schneeräumung

Die anhaltenden und starken Schneefälle in den ersten beiden Jännerwochen des neuen Jahres haben von der gesamten Mannschaft im Bauhof der Stadt Schwaz - unterstützt von zusätzlich beauftragten Fremdfirmen - Höchstleistungen gefordert. Die Schneeräumung konnte erfolgreich durchgeführt werden und aus der Bevölkerung gab es dafür viel Lob und Anerkennung.



Günstig fahren mit dem Jahresticket SeniorIn

Frauen und Männer fahren ermäßigt ein ganzes Jahr: ab 62 Jahre um 250,- Euro, ab 75 Jahre um 125,- Euro. Auch die monatliche Abbuchung ist möglich. Es gilt für ganz Tirol inkl. Innsbruck (Kernzone) für Bus, Bahn und Tram.

Bestellung: Kundendienstbüro der Fa. Ledermair, Wopfnerstr. 7, oder E-Mail an info@vvt.at

Winterdienst

Wichtiger Hinweis für Grundstückseigentümer: Auch wenn die Stadtgemeinde Gehsteige z.B. mit dem neuen Gerät räumt, entbindet das die Hausbesitzer nicht von der Räumspflicht zwischen 6 und 22 Uhr, in der alle Gehsteige oder ein adäquater Gehweg geräumt und gestreut werden müssen.

Asche-Entsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund, und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weitere Informationen auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“

www.richtigheizen.tirol



Die 2016 neugewählte Wirtschaftskammer-Obfrau Martina Entner mit dem Schwazer Vizebgm. LAbg. Martin Wex, Lt-Vizepräs. Hermann Weratschnig, Wirtschaftsausschuss-Mitglied Mario Klumaier und Arch. Jürgen Hörhager.

Wirtschaftskammer Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Schwaz 2017 freute sich die neugewählte Wirtschaftskammer-Obfrau Martina Entner über viele Gäste aus Wirtschaft, Politik und Einrichtungen des Bezirkes. Martina Entner wurde 2016 als Nachfolgerin von Franz Hörl gewählt, der 16 Jahre der Wirtschaftskammer im Bezirk Schwaz als Obmann vorstand. Die UnternehmerInnen aus dem ganzen Bezirk nutzten die Veranstaltung rege zum persönlichen Austausch.

Gut schlafen mit dem Murmeltrink aus Schwaz

Beim Tag der offenen Tür bei „Schlaf gut Murmel“ in der Husslstraße 81 in Schwaz am 21. Jänner gab es viel Information und Gratisverkostung des Schlaf gut Murmel Getränkes mit persönlicher Beratung und einen Vortrag. Das auf Hopfen und rein natürlich Inhaltsstoffen ohne Alkohol basierende, von Johann Dürr erfundene Getränk bringt für jedes Alter Hilfe bei Einschlaf- und Durchschlafstörungen – vom Kleinkind bis ins hohe Alter.
www.schlafgutmurmel.eu



„Schlaf gut Murmel“
Erfinder Johann Dürr



Das Tyrolit - mehrfach ausgezeichnete Lehrbetrieb - sucht 8 neue Lehrlinge.

Tyrolit bildet Facharbeiter der Zukunft aus

Tyrolit Schleifmittel Swarovski KG ist ein mehrfach ausgezeichnete Lehrbetrieb und verlässlicher Arbeitgeber in Tirol.

Tyrolit ist weltweit einer der führenden Hersteller für gebundene Schleif-, Trenn-, Bohr- und Abrichtwerkzeuge sowie von Maschinen für die Bauindustrie. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schwaz ist Teil der Swarovski Gruppe und besteht seit 1919. Im Jahre 2015 erwirtschafteten über 4.400 Mitarbeiter weltweit einen Umsatz von 643 Millionen Euro. Davon sind über 1.200 Mitarbeiter am Standort Schwaz beschäftigt. Und es sollen noch mehr werden.

Als mehrfach ausgezeichnete Lehrbetrieb gibt Tyrolit fast 100 Jahre Erfahrung, Kompetenz und Know-how an junge Talente weiter. In insgesamt acht Lehrberufen bildet das Familienunternehmen in Schwaz den Nachwuchs aus und sichert sich dadurch den Fachkräftbedarf der Zukunft. „Wir halten die Lehrlingsanzahl bewusst gering, um auf die Persönlichkeit und die Stärken unserer Lehrlinge individuell eingehen zu können“, so Paul Gürtler, Leiter der Lehrlingsausbildung. „Natürlich suchen wir junge Talente mit guten Schulnoten, vor allem aber sollen die Jugendlichen vom Charakter her zu uns passen.“



Lehrling: Michael, Elektrotechniker

Tyrolit ist weltweit einer der größten Hersteller für gebundene Schleif-, Trenn-, Bohr- und Abrichtwerkzeuge

sowie von Maschinen für die Bauindustrie. Das Familienunternehmen der Swarovski Gruppe, mit Stammsitz in Schwaz/Tirol, beschäftigt derzeit über 4.400 Mitarbeiter an 29 Produktionsstandorten in 12 Ländern und auf fünf Kontinenten. Tyrolit stellt in den Divisionen Metall und Präzision, Bau, Stein, Keramik, Glas und Industriefachhandel rund 80.000 verschiedene Produkte her. Diese werden über 35 Vertriebsgesellschaften und weitere Distributoren in 65 Ländern den Kunden auf der ganzen Welt angeboten.

www.tyrolit.com
facebook.com/TYROLIT



Lehrling Sarah, Oberflächentechnikerin

Als einer der größten Arbeitgeber Tirols sucht TYROLIT für 2017 acht junge, motivierte Lehrlinge in den Lehrberufen:

- > **Elektrotechniker/-in** mit Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik.
- > **Metalltechniker/-in** mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik.
- > **Oberflächentechniker/-in** mit Schwerpunkt Galvanik und metallischer Oberflächenbehandlung
- > **Bürokauffrau/-mann**

Die Bewerbungsfrist läuft bis 17. Februar 2017. Mehr Infos unter lehre.tyrolit.at oder persönlich unter: Paul Gürtler (Leiter der Lehrlingsausbildung). Tel. 05242/606-233, e-mail: paul.guertler@tyrolit.com. Stefan Kometer (Leiter der Lehrwerkstatt), Tel. 05242/606-2660, e-mail: stefan.kometer@tyrolit.com

Neu in Schwaz



Neuroth – jetzt in der
Innsbrucker-Strasse 4

Neuroth Schwaz: Neuer Standort

Neuroth-Fachinstitut Schwaz - **NEU: Innsbrucker Strasse 4**, Tel. 05242/90 811, Mo-Fr: 8-12.30 & 13.30-17 Uhr und nach Vereinbarung

Ausruhen – ein Wort, das Ihr Gehör nicht kennt. 24 Stunden am Tag sind Ihre Ohren im Einsatz. Stillstand? Gibt es nicht! Auch bei Neuroth. Seit 1907 sorgt der Hörakustikspezialist für besseres Hören – mit modernen Produkten und erstklassiger Qualität. Seit 21. Dezember erstrahlt das Fachinstitut Schwaz am neuen Standort in neuem Glanz. Vieles bleibt aber gleich: das offene Ohr und die altbewährte Beratung unserer Hörgeräteakustiker rund um Fachinstitutsleiter Michael Mayr zum Beispiel. Egal, ob Sie sich in angenehmer Atmosphäre über Hörgeräte informieren oder einen kostenlosen Hörtest machen wollen, wir freuen uns, Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!

Marion Wittmann

zertifizierte Feldenkraislehrerin

Die Feldenkraismethode hat das Ziel, die Wahrnehmung für den eigenen Körper zu schulen, unsere Bewegungen zu beobachten und dabei zu lernen, uns fließender, harmonischer und mit weniger Anstrengung bewegen zu können. Marion Wittmann gibt Gruppenstunden im Bewegungsraum des Hauses der Generationen, Falkensteinstraße, Schwaz. Nähere Informationen unter www.feldenkrais-wittmann.at, Tel. 0650/8275183.



Die HAK/HAS Schwaz vermittelt Wirtschaftskompetenz in modernen, praxisorientierten Unterrichtsmethoden.

Tag der Wirtschaft an der HAK/HAS

Die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Schwaz lädt alle Interessierten zum „**Tag der Wirtschaft**“ am **9. Feber um 18 Uhr** in der Aula der Bundesschulen Johannes-Messner-Weg ein. Als prominenter Gastredner konnte Ali Mahlodji, Gründer der Karriere-Online-Plattform WATCHADO gewonnen werden. Vorher präsentieren SchülerInnen Businesspläne und Kreatives zum Thema „Getting started – wie geht das? Erfolg ist eine Frage des Willens“. AbsolventInnen erzählen, was sie tun und wie sie zu dem wurden, was sie heute sind. Um 19.30 Uhr folgt ein Vortrag von Ali Mahlodji. Er hat es vom

Flüchtling, Schulabbrecher und Jobhopper zum international mehrfach ausgezeichneten, charismatischen Startup-Gründer der Online-Karriere-Plattform WATCHADO gebracht. Ali Mahlodji, EU-Jugendbotschafter auf Lebenszeit und EU Ambassador for the new Narrative, inspiriert und motiviert heute mit seinen Keynotes Millionen Menschen auf der ganzen Welt mit der Idee, dass Menschen - vom einfachen Bürger bis zum Präsidenten - erzählen was sie tun.



Tag der offenen Schule in der HAK|HAS Schwaz

Am **Fr, den 27. Jänner 2017**, von 11 bis 14 Uhr, besteht in der HAK|HAS Schwaz die Möglichkeit, sich aus erster Hand bei den SchülerInnen sowie ProfessorInnen zu informieren. Die Schule mit Wirtschaftskompetenz berät über die Ausbildungsschwerpunkte der Standard-HAK, über die neue HAK für Kommunikation

und Medieninformatik (KOMMIT.HAK) und über die Praxishandelsschule. Präsentiert werden verschiedene Lehr- und Lernformen wie COoperatives Offenes Lernen (COOL) und digitale Unterrichtsmethoden, Coachingmöglichkeiten, das Pflichtpraktikum und Persönlichkeitsentwicklung.

Ausgezeichnete Online-Lösung made in Schwaz

Die IMG-Media GmbH, DI (FH) Philipp Stampfl, aus Schwaz liefert die Technologie von APOonline.at, einer Grazer Apotheke, die Online-Versand anbietet. Der Online-Shop made in Schwaz wurde in der Ausgabe 01/2017 des Magazins „Konsument“ Testsieger.

Derzeit wird in Schwaz daran gearbeitet, APOonline.at zum größten Gesundheitsportal für Österreich auszubauen. Neben einem breiten Produktsortiment soll dies vor allem durch eine umfangreiche Wissensdatenbank zu allen Gesundheitsthemen gelingen. www.img-media.at

Aus den Pfarren

TERMINE PFARRE ST. BARBARA

28.01.	19 Uhr, Vorabendmesse
29.01.	9.30 Uhr, Hl. Messe mit den Firmlingen, Pfarrcafé
01.02.	8.15 Uhr, Frauenmesse 9 Uhr, Atempause , Musik ist Trumpf mit Gabriele Forcher
02.02.	Maria Lichtmess - 19 Uhr, Hl. Messe, Kerzen- und Blasiussegen
03.02.	19 Uhr, Gebet zum Herz-Jesu-Freitag
04.02.	19 Uhr, Wortgottesdienst
05.02.	Segensonntag - 9.30 Uhr, Erstkommunion-Monatsmesse , Pfarrcafé
11.02.	14 Uhr, Hoagart-Nachmittag . 19 Uhr, Vorabendmesse mit Firmlingen
12.02.	9.30 Uhr, Hl. Messe , Kinderkirche
18.02.	9.30 Uhr, Interkulturelles Frühstück 19 Uhr, Vorabendmesse 20 Uhr, Kino IRIS: Welcome to Norway
19.02.	9.30 Uhr, Hl. Messe . 10.30 Uhr, Kino IRIS: Welcome to Norway
22.02.	14 Uhr, Krankengottesdienst

Für unseren Barbarakorb in der Kirche bitten wir jeden Monat um ein bestimmtes Lebensmittel.

Im Jänner und Feber um Reis.
Herzlichen Dank!



Zeugen Jehovas

Gottesdienstzeiten jeden Sa um 18.30 Uhr, So um 10.30 Uhr (Türkisch), So um 18 Uhr (auch in österr. Gebärdensprache), Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Archengasse 36a
Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Bei den meisten Programmpunkten können alle aktiv mitmachen. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. www.jw.org



Der Trienter Chor San't Isidoro ist ein fixer Programmpunkt des Schwazer Advent.

Coro San't Isidoro in St. Martin

Am 18. Dezember gestaltete der Coro San't Isidoro aus der Partnerstadt Trient-Argentario unter Chorleiterin Giacinta Dapreda die gesangliche Umrahmung der Hl. Messe in St. Martin, die von Pater Alois und Celeste zelebriert worden war. Begrüßt wurden die Tri-

enter-Gäste von Bgm. Hans Lintner und GR Walter Egger, Obmann des Schwazer Städtepartnerschaftsvereines, darunter Armando Stefani, Egidio Della Costa, Renato Pegoretti, Alessandro Zaneti, Silvano Botolotti, Marco Trenti (Obmann des Isidoro-Chores).

TERMINE PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

	Jeden Di 8 Uhr, Laudes/Morgenlob, Meditationsraum
27.01.	15 Uhr, Kinderstunde , Pfarrsaal
29.01.	9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kindersegnung für alle Kinder! Pfarrkirche
30.01.	19.30 Uhr, letzte Pfarrgemeinderats-Sitzung vor der Wahl , Pfarrsaal
01.02.	Trauergesprächskreis (erster von 6 Abenden), Pfarrsaal, Information und Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 05242/62258
02.02.	Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) 19 Uhr, Kerzenweihe, Lichterprozession und Hl. Messe ; im Anschluss Blasiussegen, Pfarrkirche; 19.30 Uhr, Frauenrunde , Pfarrsaal
03.02.	8 Uhr, Hl. Messe , Pfarrkirche, anschl. Aussetzung und stille Anbetung, Pfarrsaal 10.30-11 Uhr, gestaltete Anbetung und Sakramentaler Segen
09.02.	15 Uhr, Senioren-gottesdienst , Pfarrsaal, keine Abendmesse!
11.02.	19 Uhr, Firmlingsgottesdienst , Spitalskirche, anschl. Verkauf von Produkten aus dem „Welt-Laden“
14.02.	keine Laudes/Morgenlob (Semesterferien)
19.02.	9.30 Uhr, Andreas-Hofer-Gedenkmesse , Pfarrkirche
23.02.	Unsinniger Donnerstag, kein Gottesdienst um 19 Uhr



Kneipp Aktiv-Club-Weihnachtsfeier: Zeit für gemütlichen Austausch.

Kneipp Aktiv-Club Adventhoangart

Der stimmungsvolle Adventhoangart des Kneipp Aktiv-Club Schwaz fand in den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Franziskanerklosters in Schwaz statt. Viele Mitglieder kamen zur traditionellen Veranstaltung und freuten sich über das adventliche Programm. Es musizierte

die Gruppe „Soatenriß“ aus Buch, weihnachtliche Lieder wurden vom „Volde-erer Dreigsang“ vorgetragen und Frau Evi Walser las schöne Erzählungen und Gedichte vor. Aktuelle Termine und eine Übersicht über das Angebot:

<http://schwaz.kneippbund.at>

Ausbildung zur Tagesmutter/ zum Tagesvater

Ein Beruf mit Spiel-Räumen. Der Verein Frauen im Brennpunkt bietet ab 1. März wieder Ausbildungen an und sucht erfahrene Frauen und Männer aus Schwaz, die sich für den Beruf Tagesmutter/Tagesvater begeistern. Die Ausbildung ist eine vom AMS geförderte Umschulungsmaßnahme und kann nur von Frauen/Männern in Anspruch genommen werden, die arbeitslos gemeldet sind. Der Verein Frauen im Brennpunkt bietet eine zertifizierte Ausbildung für einen vielseitigen Beruf mit Heimvor-

teil, qualitätsvolle Weiterbildungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten mit Rückhalt eines professionellen Vereins und ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung. **Voraussetzungen:** Erfahrung in der Begleitung von und im Zusammenleben mit Kindern, Toleranz und Flexibilität und kindgerechte Wohnverhältnisse. **Ausbildungsbeginn: 1. März 2017.** Information und Auskunft zu allen Fragen: Frauen im Brennpunkt, 6020 Innsbruck, Innrain 25, Tel 0512/58 76 08, e-mail: info@fib.at, www.fib.at



Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Regelmäßiger Freiwilligentreff zum Austausch. Die Treffen für den Bezirk Schwaz finden jeden 2. Montag im Monat statt, in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Franz-Josef-Straße 25, Raum A 009, Tiefparterre. Die nächsten Freiwilligentreffs sind am **Mo, 13. Feber und 13. März 2017, 17-19 Uhr.**

Interkulturelles Frauencafé im Bezirk Schwaz. Frauen mit und ohne Fluchthintergrund sind willkommen, es treffen sich im Café Patinnen und ihre Mentees. Wer eine Patenschaft plant oder eine Patin kennen lernen möchte - alle interessierten Frauen sind willkommen! jeden 3. Donnerstag im Monat im Museum der Völker, St. Martin 16. Nächste Termine **Do, 16. Feber und 16. März 2017, 9-12 Uhr.**

Freiwilligentag Tirol am 17. März 2017. Im Bezirk Schwaz sind 5 Projekte in Vorbereitung. Die Themen werden je nach Wünschen, Bedarf und aktuellen Anlässen kurzfristig gewählt. Vorträge, Fortbildungen, gemeinsame Unterhaltung, Austausch und Netzwerkbegegnungen sind abwechselnd geplant.

Für Anmeldungen, Fragen und Information zu Kursen und Angeboten des Freiwilligenzentrums Bezirk Schwaz steht Mag. Sabina Seeber, Tel. 05242/6931 805830 oder 0650/5105072, per mail unter bezirksschwaz@freiwillige-tirol.at zur Verfügung. Alle Termine sind unter www.freiwillige-tirol.at zu finden.

ÖZIV-Kegeln

Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr lädt der ÖZIV Tirol - Bezirksverein Schwaz zum Kegeln, Sporthalle Ost. Anmeldungen und Anfragen unter www.oeziv-tirol.at oder Tel. 0512/5719 83.



Die Schwazer Damen und Herren Handball-Manschaft UHC Schwaz und ULZ Schwaz gewannen jeweils den 3. Preis beim Dreikönigsturnier in Mindelheim.

Einladung zum **STADTFORUM**

Montag, 6. Februar 2017, 19.30 Uhr
SZentrum Schwaz

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung der Stadt Schwaz eingeladen, bei der aktuelle und zukünftige Projekte vorgestellt und besprochen werden.

Bürgermeister Dr. Hans Lintner, die ReferentInnen und Obleute der gemeinderätlichen Ausschüsse stehen für alle Anfragen zur Verfügung.

Der Bürgermeister informiert aktuell zu folgenden Themen

Präsentation des Programmes Entente Florale

- Gestaltung Lahnbach
- Mathoi Garten
- Schulprojekte u.a.

Neugestaltung Hof der Bezirkshauptmannschaft

Erweiterung Altenwohnheim Knappenanger

Erlebniswelt Grafenast

Rodelbahn und Mountainbikestrecke Hecher

Geschwindigkeitsreduktion im Stadtgebiet

Integration und Asyl: Schwierigkeiten und Maßnahmen

Alle sind eingeladen, zu den vorgestellten und auch zu Themen darüber hinaus, ihre Anfragen, Vorschläge und Überlegungen direkt einzubringen.



Beim Wettbewerb Entente Florale wird die Stadt heuer im Juni mit ihren zahlreichen Bemühungen um Gestaltung des öffentlichen, gesellschaftlichen und sozialen Raumes bewertet.